

Chronik des SVFD für das Jahr 2011

08.01.11 – 24. Hallenstadtmeisterschaften der Herren, Meister - SSV Turbine Dresden



Vor 517 Zuschauer fand am 08.01.2011 die 24. Hallenstadtmeisterschaft der Herren in der Margonarena an der Bodenbacher Straße statt. Die 8 bestplatzierten Mannschaften der Sparkassenliga spielten in 2 Staffeln a 4 Mannschaften um den Titel des Hallenmeisters.

Nach Abschluss der Vorrunde musste der zweite und dritte Platz in der Gruppe A durch ein 7-Meter-Schießen ermittelt werden. Sowohl die Mannschaft von Turbine als auch die Vertretung aus Zschachwitz erzielten in der Vorrunde mit 4 Punkten, 4:4 Toren und ein Unentschieden im Spiel gegeneinander identische Resultate. Im Ergebnis konnte sich die Mannschaft von SSV Turbine durchsetzen und ins Halbfinale einziehen. Somit standen sich in den beiden Halbfinalpartien Süd/West – Helios und Spvgg. Dresden Löbtau – Turbine gegenüber. Beide Spiele endeten 0:0 unentschieden, so dass wiederum die Schüsse vom 7-Meter-Punkt über die Finalbesetzung entscheiden mussten. Die stärkeren Nerven behielten dabei Süd/West und Turbine, die mit jeweils 4:3 Treffern den Einzug ins Finale schafften.

Im Spiel um Platz 3 gewann SV Helios 24 Dresden gegen die Spvgg. Dresden Löbtau 1893 mit 1:0. Im Finale siegte die Mannschaft von SSV Turbine Dresden mit 6:0 gegen FV Süd West Dresden (mit einem Mann Unterzahl) und sicherte sich damit verdient den Titel „Hallenmeister 2011“. Über die Auszeichnung zum besten Torschützen konnte sich Dan Kämpfer von der SSV Turbine Dresden freuen.

09. Januar 2011 – Futsal Cup der D-Junioren im SVFD – Sieger SG Dresden Striesen

In der Sporthalle der 46. Mittelschule auf der Bernhardstraße in Dresden fand der zweite Futsalcup in dem Altersbereich der D-Junioren statt. Allen Teilnehmern wurden zu Turnierbeginn nochmals die Regeln von Willi Jautze und Jens Rinnelt detailliert erklärt, so dass schließlich 8 Mannschaften um die Medaillen kämpften. In Gruppe A ganz souverän der Spitze die SV Eintracht Dobritz. Etwas mühsam noch der Auftakt gegen Weißig (1-0), dann klare Siege gegen Gittersee (5-0) und den DFC Meißen (3-0). Ebenfalls für das Halbfinale qualifizierte sich Weißig, das sich von der Auftaktshlappe nicht weiter beirren ließ und erst gegen Meißen (4-2) und dann gegen Gittersee (7-0) dominierte. Eine ähnliche Konstellation gab es auch in Gruppe B, wo sich der TSV Rotation locker durchsetzte. Auch hier leichte Schwierigkeiten für Rotation, im Auftaktspiel gegen Striesen (2-0), dann Kanter Siege gegen Helios (6-1) und Serkowitz (5-2). Zweiter wurden die Minimalisten von der Salzburger Straße, die gegen Serkowitz (1-0) und Helios (2-1) knapp die Oberhand behielten. Auch Serkowitz enttäuschte nicht, die Mannschaft versuchte immer und unabhängig vom Zwischenstand, mit spielerischen Mitteln zum

Erfolg zu kommen. Es folgten die Halbfinalspiele mit einem irre spannenden 3-3 zwischen Dobritz und Striesen. Im 6-Meter-Schießen siegte dann Striesen mit 4-2. Im zweiten Semifinale schlug Rotation die SG Weißig knapp mit 1-0. In den abschließenden Platzierungsspielen zeigten schließlich auch Meißen und Helios, dass sie Futsal spielen können. Helios gewann mit 2-1 und wurde 7. Im Spiel um Platz 5 sorgten Adrian Frank, Philipp Schiller und Carl Bennewitz für ein 3-0 von Serkowitz (5.) über Gittersee (6.). Im Spiel um Platz 3 ging Weißig gegen Dobritz durch Jonas Renner mit 1-0 in Führung. Durch ein Eigentor von Leander Brandt kippte die Partie. Jonas Fuchs, Ansgar Lehmann, Anton Schwerdtfeger und Max Unger schossen schließlich ein glattes 5-1 für die Dobritzer Mannen heraus.

Es folgte das Endspiel. Favorit Rotation ging schnell in Führung (Vincent Wobst), doch Jonas Lenkeit und Oliver Krause drehten die Partie und die SG Dresden Striesen durfte die Goldmedaillen in Empfang nehmen. Zugleich gelang die Revanche für die Niederlage in der Vorrunde. Insgesamt ist Futsal eine echte Alternative zum bisherigen Hallenfußball und wird sicher in absehbarer Zeit eine tragende Rolle spielen. Das Turnier wurde abgerundet durch sehr gute Schiedsrichterleistungen von Jan Evler, Matthias Leonhardt und David Weiß.

11.-12. Januar 2011 – unsere Sportrichter bilden sich weiter

An beiden o. g. Tagen nahmen unser Vorsitzender des Sportgerichtes W.D. Dallhammer und A. Pach an der Sportrichtertagung des SFV in Leipzig teil.

15. Januar 11 – F- Junioren, Halle Vorrunde



Bei den Vorrunden der Hallenmeisterschaften F-Junioren gelang im 1. Turnier dem FV Dresden 06 und der SG Dresden-Striesen der Einzug in die Endrunde. Im zweiten Turnier qualifizierten sich RB Dresden und TSV Rotation Dresden.

16. Januar 2011 – E-Junioren, Halle Vorrunde

Am Sonntagmorgen starteten nun auch die E-Junioren mit den Vorrunden zur diesjährigen Hallenstadtmeisterschaft. In der Gruppe A hatte die SG Weißig einen optimalen Turnierstart und setzte sich gegen den Dresdner SC knapp mit 1:0 durch und gab sich auch in den weiteren Vorrundenspielen keine weitere Blöße und qualifizierte sich souverän für das Halbfinale. Der Dresdner SC zeigte sich von der Auftaktniederlage unbeeindruckt und zog nach Siegen über Sachsenwerk und die D-Mädchen des FFC Fortuna Rähnitz auch in die Vorrundenspielerunde ein. Rähnitz gewann seinerseits gegen Sachsenwerk und wurde Gruppendritter.

In der Gruppe B gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der TSV Rotation und dem spielstarken SSV Turbine Dresden. Im letzten Vorrundenspiel spielten beide torlos gegeneinander, so dass das um

ein Tor bessere Torverhältnis zu Gunsten von Turbine den Ausschlag um den Gruppensieg gab. Süd-West zeigte eine etwas enttäuschende Leistung und siegte lediglich gegen Trachenberge um wenigstens das Spiel um Platz 5 zu erreichen.

Im ersten Halbfinale setzte sich Weißig deutlich mit 3:0 gegen Rotation durch und zog verdient in das Finale ein. Deutlich spannender die zweite Halbfinalpartie. Der DSC führte 1:0 gegen Turbine, um letztlich den Vorsprung noch aus der Hand zu geben und doch noch mit 1:2 das Finale denkbar knapp zu verpassen. In den Platzierungsspielen hielt sich Sachsenwerk gegen Trachenberge beim 3:0 schadlos und belegte Platz 7. Die D-Mädchen von Rähnitz unterlagen mit 2:0 n. 7m Schiessen um Platz 5 gegen Süd-West. Auch das Kleine Finale wurde erst nach 7m-Schiessen entschieden. Rotation hatte gegen den Dresdner SC das glücklichere Ende und siegte 4:2.

Das Finale war lange Zeit durch Taktik geprägt, aber letztlich gelang Turbine der alles entscheidende Treffer zum 1:0 Sieg. Weißig hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen. Eine durchaus bemerkenswerte Leistung zeigten 3 Einzelspieler im Turnier. Erik Schremmer (DSC), Maximilian Schmeißer (Sachsenwerk) sowie Martin Gadau (Süd-West) erzielten einen in der Halle nicht all zu häufigen Hattrick in einer Partie. Auch die beiden Schiedsrichter Sellam Younes und Patrick Möbius erhielten viel Lob von allen Beteiligten.



In dem 2.ten Vorrundenturnier haben sich die Stadtligisten SG Weixdorf und Tabellenführer der 2. Stadtklasse, Soccer for Kids, verdient für die Endrunde qualifiziert.

20. Januar 2011 Jugendausschuss hat Einteilung neuer Pools bei den F-Junioren abgeschlossen

Die Einteilung der Mannschaften F-Junioren in die einzelnen Pools ist abgeschlossen. Besonders freut es uns, dass es insgesamt neun Neuanmeldungen gegeben hat und somit aufgrund der sehr guten Vereinsarbeit nun insgesamt 68 Mannschaften in die Rückrunde starten. Bewährt hat sich neben der möglichen Neuanmeldung vor allem auch die Möglichkeit des Wechsels zwischen den einzelnen Leistungspools. 22 Mannschaften entschieden sich für eine Veränderung der Leistungsklasse.

22. Januar 2011 Hallenstadtmeister C-Junioren – Post SV Dresden

Der verdiente Hallenstadtmeister der Saison 2010/2011 in der Altersklasse C-Junioren heißt Post SV Dresden. Die von Alexander Mägel trainierte Stadtklassemannschaft, die sich überhaupt erst über die Vorrundenausscheidung in die Endrunde gekämpft hatte, düpierte die namhafte Konkurrenz aus der Stadtliga und setzte sich zu Recht die Krone auf. Aber der Reihe nach. Im Halbfinale entschieden 2 Tore: Reinhard Just traf zum Sieg der Post gegen Reichenberg-Boxdorf, Wilhelm Hähnel machte mit seinem Treffer den Finaleinzug von Weißig über Turbine Dresden perfekt. Die Platzierungsspiele blieben dem bisherigen Niveau treu: spannend und torarm. Dominik Mittmann erzielte den 1-0-

Siegtreffer für Dresden Sport und Spiel in der Begegnung um Platz 7 gegen die SpVgg. Löbtau. Platz 5 ging an die Sportfreunde 01 Nord, die im Nachbarschaftsduell gegen Hellerau-Klotzsche mit 2-1 gewannen. Leon Pankotsch und Leon Fiedler egalisierten den Treffer von Nico Rosenkranz. Die Bronzemedaille sicherte sich Turbine Dresden durch ein 1-0 gegen Reichenberg-Boxdorf. Markus Lindner traf zum Sieg in einem Spiel, wo ein nichtgegebenes Tor für Reichenberg-Boxdorf für Aufregung sorgte. Es folgte ein spannendes Endspiel zwischen Post und Weißig. In der Vorrunde war Weißig klar überlegen (3-0), doch im Finale hielt der Postsportverein ein 0-0. Im Neunmeterschießen waren zunächst alle Schützen treffsicher, Hoppe, Teschke und Günther für Weißig, Kunze, Wünsche und Just für die Post. Dann vergaben Manz und Sturm für Weißig und Rößger sowie Bibas für Post. Also mussten die ersten Schützen nochmal ran und während Hoppe für Weißig verschoss, traf Kunze zum entscheidenden 4-3. Überglückliche Postsportler nahmen die Goldmedaillen in Empfang, Weißig blieb als „Trost“ immerhin Silber und die tolle statistische Bilanz, ohne Gegentor in der regulären Spielzeit durch das Turnier gekommen zu sein. Der Stadtverband Fußball Dresden bedankt sich bei den Schiedsrichtern Steffen Schmidt und Niko Klausnitzer für die Leitung der Partien sowie beim Team der „Stolle“ für die umfangreiche und schmackhafte Bewirtung.

22. Januar 2011 Hallenstadtmeister B-Junioren – TSV Cossebaude

Das Finale im Altersbereich B-Junioren bestritten TSV Cossebaude gegen SpG Dölzchen / VfB 90. Die TSV Cossebaude ging schnell mit 2:0 in Führung und siegte am Ende souverän und jederzeit verdient mit 4:1 und holte damit den ersten Titel der B-Jugend der Saison 2010/11. In den Platzierungsspielen schien dagegen die Luft ein wenig heraus zu sein. Trachenberge erzielte seine ersten beiden Turniertreffer und besiegte Goppeln im Spiel um Platz 7 mit 2:0. Die SpG DSS / Post behielt mit 1:0 über die SpG Rähnitz / Bühlau die Oberhand und konnte sich ein wenig über die wohl anvisierte Halbfinale trösten. Dem SV Helios gelang es nach der so knapp verpassten Finalteilnahme nicht noch einmal mit vollster Konzentration zu Werke zu gehen und unterlag dem TSV Reichenberg / Boxdorf mit 0:2. Die beiden Schiedsrichter Jan Evler und Christoph Pfeifer zeigten hervorragende Leistungen, die von allen Beteiligten honoriert wurden.

23. Januar 2011 - Erster Grundlagenlehrgang für C- Lizenztrainer unter eigener SVFD - Regie



Erstmals nach der durchgeführten Strukturreform im Sächsischen Fußballverband erfolgte durch den Stadtverband Fußball Dresden ein eigenständiger Grundlagenlehrgang für den Erwerb der C- Lizenz. Er ist Voraussetzung für den Erwerb der Trainerlizenzen C- Leistungsfußball oder C- Lizenz Nachwuchsfußball. Insgesamt stellten sich 27 Spk., davon 11 Trainerkandidaten aus unserem Verbandsgebiet, den theoretischen und praktischen Anforderungen dieses 40 Stundenlehrganges in der Sachsenwerkarena Dresden, Siemensstraße. Alle Teilnehmer schafften die notwendigen Zugangsvoraussetzungen zur weiteren Qualifizierung. 13 Sportkameraden haben die Möglichkeit die C- Lizenz Leistungsfußball an der Sportschule des SFV zu erwerben. Aus Dresdner Sicht gehörte

Sportkamerad Roland Mai von der SG Dresden Striesen sowie Markus Seidel von der SG Dynamo Dresden zu den Besten in Theorie und Praxis. Besonderer Dank gilt den Lektoren des Landeslehrstab H. Ermlich, F. Holubec, K. Matthes, dem Bildungsbeauftragten des Sächsischen Fußballverbandes P. Hauser sowie dem DFB- Stützpunkttrainer D. Hartmann und dem Geschäftsführer des Stadtverbandes Fußball S. Zock. An dem guten Gelingen des Grundlagenlehrganges hat auch dankenswerter Weise das Team der Sachsenwerk Arena ebenfalls seinen Anteil.

24. Januar 2011 Schulung der Vereine und Staffelleiter zum elektronischen Spielbericht



Am 24.01.2011 fand im Gasthaus "Zur Stolle" die Schulung des SVFD zum elektronischen Spielbericht statt. Wie bekannt, wird in der Bezirksklasse Herren der elektr. Spielbericht ab der Rückrunde probeweise eingeführt und dann auch ab 2011/12 in der höchsten Herrenspielklasse des Stadtverbandes angewendet. Eingeladen waren alle Dresdner Vereine der Bezirksklassen sowie der Sparkassenliga und die Staffelleiter, als Referent fungierte Thomas Grandt vom Sächsischen Fußball-Verband. Inhalt der Schulung war es, die Aufgaben der Mannschaftsleiter vor dem Spieltag anhand eines Beispiels zu erklären und nachvollziehbar darzustellen. So waren die Generierung der Mannschaftsliste, Startaufstellungen und z.B. auch die Frage nach der Vergabe von festen Rückennummern Gesprächsthemen. Thomas Grandt konnte aufgrund seines Fachwissens alle Anliegen der Teilnehmer erklären und gab wertvolle Tipps. Relativ schnell war erkennbar, dass die große Mehrheit die Anwendung des elektr. Spielberichtes begrüßt und auch der Stadtverband konnte wertvolle Hinweise aus den Vereinen für die Umsetzung erhalten. Am 26. und 27.01. werden dann die Schiedsrichter über die Anwendung informiert. Wir danken allen Teilnehmern für die interessante Veranstaltung.

26. und 27. Januar 2011 – erster Schiedsrichter-Regellehrabend

Die Dresdner Schiedsrichtergruppe führte seine ersten Regellehrabende an o. g. Tagen durch.

27. Januar 2011 Erste Präsidiumssitzung

Zu Beginn des neuen Jahres wurden durch das Präsidium des SVFD eine umfangreiche Bestandsaufnahme durchgeführt und dem Vorstand vorgeschlagen, eine Klausurtagung am 19.-20.März 2011 zur Klärung interner Kommunikationswege und Aufgabenzuweisungen vorzunehmen.

27. Januar 2011 neue Internetseite und neuer Funktionär Niko Klausnitzer

Niko Klausnitzer übernimmt die Betreuung der Internetseite, welche er gemeinsam mit Studienfreunden auf eine moderne leistungsfähigere Plattform im neuen Design setzte.

29. Januar 2011 Hallenmeister E-Junioren – SG Dynamo Dresden „Stadtmeister in letzter Minute“

10 Teams hatten sich entweder durch die Direktqualifikation in ihren Pools bzw. durch Erreichen des Finales in der Vorrunde qualifiziert und wollten den vielen mitgereisten Eltern zeigen, was sie können. Zur Turnieröffnung und das Antreten aller Mannschaften stellte sich jedoch heraus, dass die Sportfreunde vom Post SV Dresden durch Abwesenheit glänzten, was zu einigen Spielausfällen und langen Wartezeiten einzelner Mannschaften der Gruppe A führte. Zu Gast am heutigen Tag waren:

Gruppe A	Gruppe B
SG Dynamo Dresden	Dresdner SC
SV Dresden Neustadt	Eintracht Strehlen
Post SV (Nichtantreten)	TSV Reichenberg/Boxdorf
SG Striesen (Titelverteidiger)	FV 06 Laubegast
RB Dresden	TSV Rotation Dresden

Schiedsrichter: Ferdinand Stolle und Felix Gärtner Pünktlich 9.00 Uhr hieß es Anpfiff in der Sporthalle Gamigstraße und der Ball rollte. Mit großem Ehrgeiz und Freude am Spiel zeigten die Kids, was in ihnen steckte und was ihre Trainer ihnen bereits beigebracht haben. Schnell zeigte sich, dass die teilnehmenden Leistungsvereine das Stadt Dresden ihrem Namen alle Ehre gemacht haben und Vorrunden klar für sich bestritten. Eine große Überraschung waren die Newcomer vom TSV Reichenberg Boxdorf mit ihren erbrachten Leistungen in der Vorrunde. Sie konnten als einzige Mannschaft dem späteren Gruppensieger 1 Pünktchen mausen. In Gruppe A teilten hingegen die SG DD Striesen und SG Dynamo Dresden in ihrem Vorrundenspiel die Punkte. So kam es zu folgenden Endständen in den Gruppen:

Gr. A	Tore	Punkte	Team
1	9:0	10	SG Dynamo Dresden
2	9:1	10	SG Striesen
3	3:4	4	RB Dresden
4	2:10	4	SV Dresden Neustadt
5	0:8	0	Post SV

Gr. B	Tore	Punkte	Team
1	8:2	10	FV Dresden 06 Laubegast
2	9:2	9	TSV Rotation Dresden
3	5:4	7	TSV Reichenberg/Boxdorf
4	1:6	3	Dresdner SC
5	0:9	0	SV Eintracht Strehlen

Aufgrund des Nichtantretens von Post Dresden entschied sich die Turnierleitung, vertreten durch Willi Jautze, Thomas Heyne und Stephan Smolka, die beiden Gruppen-Viertplatzierten und den Gruppen-Fünften der Gruppe B als 3er Turnier um den Platz 7 der HSM spielen zu lassen. Somit musste die SV Eintracht Strehlen nicht schon nach der Vorrunde abreisen.

In diesem 3er Turnier konnte sich der Dresdner SC gegen die Gäste der SV Dresden Neustadt und des SV Eintracht Strehlen durchsetzen. In den beiden Halbfinals setzte sich die SG Dynamo Dresden gegen TSV Rotation Dresden mit 2:0 durch und der FV Dresden 06 Laubegast gegen SG Dresden Striesen mit 1:0. Im Spiel um Platz 5 (RB Dresden: TSV Reichenberg Boxdorf) sahen wir nach gespielten 10 Minuten ein 0:0 auf der Anzeigentafel. Somit hieß es Entscheidungsschießen vom 7m Punkt. Hier setzte sich RB Dresden mit 5:4 durch. Im kleinen Finale – besser gesagt im Spiel um Platz 3 – konnte sich die Mannschaft vom TSV Rotation Dresden mit 1:0 gegen die SG Striesen durchsetzen. Jetzt war es soweit, im Finale standen sich gegenüber: SG Dynamo Dresden : FV Dresden 06 Laubegast Es war eine sehr ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten

allerdings ohne Torerzielungen. Auch im Überzahlspiel aufgrund einer 2 Minutenstrafe für die Nummer 10 der SG Dynamo Dresden konnten die Laubegaster kein Tor erzielen. Alles hatte sich schon auf ein Entscheidungsschießen von der 7m Marke eingestellt, doch dann viel in den letzten Sekunden doch noch das 1:0 für die SG Dynamo Dresden.



Fazit: Ein sehr gelungenes Turnier mit vielen Toren und leuchtenden Augen am Turnierende, als jedes Kind eine Medaille erhielt. Liebe Trainer, denkt bitte daran, es sind Kinder und keine „Kleinen Erwachsenen“

Danksagungen:

Danke für die finanzielle Unterstützung der Eltern am Turniertag. Ein Dank auch an den Sponsor Jugendreise.de für die Unterstützung, sowie an alle Organisatoren im Catering, der Turnierleitung, den Schiedsrichtern und denen, die ich vergessen habe aufzuzählen.

29. Januar 2011 Hallenmeister A-Junioren – SpVgg. Dresden Löbtau 1893

Die SpVgg. Dresden-Löbtau gewinnt überraschend die Hallenstadtmeisterschaft der A-Junioren. In den Platzierungsspielen stellte der Dresdner SC Platz 7 sicher, wengleich die Entscheidung erst im 7m-Schiessen fiel. Auch im Spiel um Platz 5 ging es zum Punkt. Im Duell des Landkreises Meißen hatte Fortschritt Meißen-West das bessere Ende für sich. Im kleinen Finale mussten sich die Reichenberger wie schon im Halbfinale erneut im 7 m Schießen beugen und unterlagen der SpG Turbine, die sich Platz 3 sichern konnten. Reichenberg verlor in der regulären Spielzeit kein einziges Turnierspiel und wurde am Ende aus ihrer Sicht wohl enttäuschend Vierter. Auch im Finale die gleiche über die gesamten Spiele gesehene Löbtauer Taktik, ein einziger gut vorgetragener Konter reichte aus, als Tom Richter den Ball halb im Fallen im kurzen Eck versenkte. Die Defensive ließ nichts mehr anbrennen, auch nicht in den Schlussekunden, als Kalkreuth in Unterzahl mit einem fliegenden Torwart den Ausgleich erzwingen wollte. So wurde die am effektivsten spielende Mannschaft mit insgesamt lediglich 3 Turniertreffern aber auch keinem Gegentor dann letztlich verdient Hallenmeister und konnte die unglücklichen Finalniederlage der Vorsaison restlos vergessen machen. Das Bild der gelungenen Veranstaltung rundeten die beiden Schiedsrichter Heiko Petzold und Stephan Brockpähler ab.

30.01.11 Hallenmeister D-Junioren – SG Dresden Striesen 2.

Nach 2 Vorrundenturnieren in der D-Jugend war das Teilnehmerfeld komplett und es setzte sich am Ende nur aus Mannschaften der Stadtliga A zusammen. Dies aufgeteilt in 2 Gruppen sollte zu einer spannenden Endrunde führen. Mannschaften wie Dobritz und Radeberg, die schon in den Qualifikationsturnieren spielerisch überzeugten, waren mit klaren Zielen angereist. Es gab in allen Spielen der Gruppenphase tolle Begegnungen mit viel Klasse und tollen Szenen vor den Toren. Wie eng und spannend es zueging, zeigen schon allein die Spiele in Gruppe A, die am ausgeglichsten besetzt war. Der spätere Finalist, Dynamo 2., setzte sich zwar als Erster der Gruppe durch, hatte aber starke Konkurrenz zu brechen. Ein Sieg gegen Borea 2. und gegen Radeberg und einem Unentschieden gegen Löbtau bescherte Dynamo 2. den ersten Platz in der Gruppe, gefolgt von Borea 2., Löbtau als Dritter und Radeberg als Vierter komplettierten die Endstände in der Vorrunde in Gruppe A. In Gruppe B zeigte sich frühzeitig, dass die Entscheidung nur über die SG Striesen 2. führte,

die ungefährdet 3 Siege auf hohem spielerischem Niveau einfuhren. Die SG Weißig, die den 2. Platz in der Gruppe sicherte, zeigte durch clevere Spielweise, was auch gegen stärkere Gegner möglich ist. Im letzten Spiel der Vorrunde und auch in Gruppe B zeigten sie dies ganz deutlich. Gerade in diesem Spiel war für Dobritz und Weißig der Weg vorgezeichnet. Nur der Gewinner konnte ins Halbfinale einziehen. Und Weißig tat dies auf eben diese clevere Weise. Hinten sicher stehen und einen klugen Konter abschließen und man stand im Halbfinale. Eintracht Dobritz, eine spielerisch starke Mannschaft, hatte das Nachsehen und belegte nur Platz 3. Im ersten Halbfinale standen sich die SG Striesen 2. und Borea 2. gegenüber. Hier sollte sich rächen, das Borea 2. nicht ganz so viele Spieler mitgebracht hatten, als die anderen Mannschaften und die Regeneration nicht mehr zwischen den Spielen erfolgen konnte. Man unterlag klar gegen Striesen 2.. Im anderen Halbfinale konnte sich Dynamo 2. gegen tapfer kämpfende Weißiger durchsetzen. Und damit standen auch die letzten zwei Paarungen fest.

Im Spiel um Platz 7 konnte sich Radeberg klar gegen Sachsenwerk durchsetzen und sicherte sich somit Platz 7. Um Platz 5 spielten Löbtau und Dobritz. Hier zeigte Dobritz noch einmal, wie spielstark sie eigentlich sind. Sie siegten problemlos gegen Löbtau und sicherten sich Platz 5 vor Löbtau. Im kleinen Finale spielte Borea 2. gegen Weißig und auch hier versuchte Weißig die Räume eng zu machen und dem Gegner keine Einschussmöglichkeit zu bieten. Durch ein Eigentor ging Borea in Führung ehe Weißig kurz vor Ende des Spiels noch ausgleichen konnte. Das Strafstoßschießen musste also über Platz 3 entscheiden. Am heutigen Sonntag war da die SG Weißig die glücklichere Mannschaft und konnte sich am Ende über Platz 3 freuen.

Und auch im Finale musste das Siebenmeterschießen entscheiden, konnte doch in der regulären Spielzeit keiner der beiden Finalisten ein Tor erzielen. Hier sicherte sich die SG Striesen 2. als neuer Hallenstadtmeister die Krone in der Halle. Abschließend festgestellt: es fanden faire Spiele in Vor- und Endrunde statt. Viele Eltern unterstützten ihre Kinder lautstark, so dass auch ein tolles Hallenfeeling herüber kam. Gleichzeitig möchte ich auch den beteiligten Schiedsrichtern Spk. Bernhard Kühn und Spk. Hubert Grimm für die gute Leitung der Spiele danken.

30.01.11 Hallenmeister E-Junioren – SG Dynamo Dresden 2.

Spannung war geboten bei der Endrunde der Hallenstadtmeisterschaft der E Junioren.

Zu Recht konnte man behaupten, dass die 8 besten Hallenmannschaften sich in dieser Endrunde gegenüber standen. Einen Favoriten gab es diesmal nicht, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte.

In der Gruppe A konnte sich die Heidler-Mannschaft von Soccer for Kids als erste und einzige ohne Verlustpunkte frühzeitig für das Halbfinale qualifizieren. Nach ihrem 2:0 Auftaktsieg gegen SC Borea 2. und dem 2:1 Sieg gegen SSV Turbine Dresden konnte man sein abschließendes Spiel gegen Cossebaude entspannt angehen. Durch den 1:0 Sieg gegen den Tabellenführer der Stadtliga A TSV Cossebaude gewann man alle seine Vorrundenspiele. Um Platz 2 in Gruppe A ging es minimalistisch aber spannend zu. Nach 2 Spielen stand der SC Borea 2 durch das 0:2 gegen Soccer for Kids und dem 3:0 Sieg gegen TSV Cossebaude ebenso mit 3 Punkte da wie die Cossebauder nach ihrem 1:0 Sieg über SSV Turbine Dresden. Doch trotz der null Punkte spielte Turbine noch um den Halbfinaleinzug, der auch gelingen sollte. Denn wie gesagt verlor der TSV Cossebaude sein letztes Spiel gegen Soccer for Kids mit 0:1 und rutschte damit auf Rang 4 ab, während Turbine gegen Borea 2. mit 2:0 gewann. Borea hätte mit einem Tor Unterschied verlieren können, jedoch kurz vor Ultimo erzielte Tilmann Waldenburger den entscheidenden zweiten Treffer für Turbines Halbfinaleinzug.

In Staffel B ging es nicht weniger spannend zu und die beiden Halbfinalisten standen erst nach Abschluss aller Vorrundenspiele fest. Die SG Weixdorf begann mit zwei torlosen Spielen gegen Dynamo Dresden 2. und der SG Weißig. Nachdem die Maschik-Schützlinge ihre Qualifikationsrunde zur Endrunde noch souverän gewonnen hatte, kam man zu dieser nicht so recht ins Rollen. Doch durch den 2:0 Sieg zum Abschluss gegen FV Laubegast wurde man mit 5 Punkten Gruppensieger. Aber bezeichnet war, dass das erste Weixdorfer Tor durch einen Laubegaster zustande kam. Die Laubegaster kämpften auch bis zum Schluss um den Halbfinaleinzug. Nach der 0:1 Auftaktniederlage gegen die SG Weißig, gewann man als einzige Mannschaft gegen Dynamo Dresden 2. (1:0). Doch nach der Niederlage gegen die SG Weixdorf blieb nur Gruppenplatz 4. Dynamo 2. und Weißig

kämpften um diesen freien Halbfinalplatz. Dynamo 2. musste nach dem torlosen Spiel gegen Weixdorf und der Niederlage gegen Laubegast unbedingt endlich das Tor treffen und mit 2 Toren Unterschied gewinnen, während Weißig nach dem 1:0 Sieg gegen Laubegast und dem Punkt gegen Weixdorf schon fast im Halbfinale war. Durch das 2:0 von Dynamo 2. zogen diese in der Tabelle noch an den Rand-Dresdnern vorbei. Das Halbfinale Soccer for Kids gegen Dynamo 2. konnten die Schwarz-Gelben mit 3:2 nach 7m-Schießen für sich entscheiden. Beide Mannschaften trafen sich auf Augenhöhe ohne zwingende Torchancen zu erarbeiten. Beim Lotterieschießen sah Soccer for Kids schon wie der Sieger aus. Doch den letzten Schützen versagten die Nerven, so dass nur das Spiel um Platz 3 blieb. Das zweite Halbfinale wurde ebenso mit 3:2 erst nach einem 7m-Schießen entschieden. Diesmal hatte das Glück der SSV Turbine Dresden. 2:2 hatte es nach den jeweils ersten fünf Schützen gestanden. Dreimal traf Weixdorf dabei die Latte oder Pfosten. Jedoch versagten auch immer dem nächsten Schützen von Turbine die Nerven. So entschied erst der 18. Schütze den Finaleinzug der Johannstädter. Die keineswegs enttäuschenden Mannschaften vom TSV Cossebaude und FV 06 Laubegast trafen sich im Spiel um Platz 7. Nach vielem auf und ab konnte Laubegast das Spiel mit 6:5 nach Strafstoßschießen für sich entscheiden. Auch das Spiel um Platz 5 zwischen Borea 2. und Weißig sollte vom Punkt entschieden werden. Hier siegte die SG Weißig mit 4:2. Im Spiel der beiden unglücklichen Halbfinalverlierer holte sich durch einen 4:0 Sieg die SG Weixdorf den Bronzerang. Trotz deutlicher Niederlage zum Abschluss bereicherten Soccer for Kids als Mannschaft aus der 2. Stadtklasse diese Endrunde und zeigten dass, wenn dies ginge, sie in eine andere Liga gehören. Das Finale zwischen Dynamo 2. und dem SSV Turbine wurde erneut vom Punkt entschieden. Auch wenn Dynamo die ganze Spielzeit über auf das Tor drückte, gelang es ihnen nicht, die gut stehenden Turbinen zu überwinden. Leidenschaftlich kämpften diese um jeden Ball und erzwangen so die Entscheidung vom Punkt. Zwei gute Torhüter hielten die Spannung durch ihre glänzenden Paraden aufrecht. Erneut mit 3:2 behielten die Schwarz-Gelben die Oberhand und sicherten sich den Hallenstadtmeistertitel vor dem SSV Turbine Dresden.

Ergebnisse:

Gruppe A: Soccer for Kids-SC Borea 2. 2:0, – SSV Turbine 2:1, -TSV Cossebaude 1:0, SSV Turbine –SC Borea 2. 2:0, – TSV Cossebaude 0:1, SC Borea 2. –TSV Cossebaude 3:0

Gruppe B: SG Weixdorf – Dynamo 2. 0:0, – SG Weißig 0:0, – FV Laubegast 2:0, Dynamo 2. – Weißig 2:0, -FV Laubegast 0:1, SG Weißig – FV Laubegast 1:0

HF: Soccer for Kids – Dynamo 2. 2:3 n.7m, SG Weixdorf- SSV Turbine 2:3 n.7m

P7: TSV Cossebaude – FV Laubegast 5:6 n.7m; P5: SC Borea 2. – SG Weißig 2:4 n.7m;

P3: Soccer for Kids – SG Weixdorf 0:4; P1 Dynamo 2. – SSV Turbine 3:2 n.7m

04. Februar 2011 – Zurückziehung eines Herrenteam

Die 2. Männermannschaft des Serkowitz FSV hat sich leider vom Spielbetrieb abgemeldet.

07. Februar 2011 – Kurzschulung nur für Frauen



An diesem Tag fand im Rahmen des Projektes "Doppelpass" die erste Kurzschulung zum Thema 11 (Training mit Juniorinnen) statt. Angesprochen waren Übungsleiterinnen, die in Vereinen bereits Mädchen betreuen oder betreuen möchten sowie Betreuerinnen von Schul-Ag's in Dresdner Grundschulen. Der Bildungsbeauftragte des SVF Dresden und Referent Bernd Hartwig staunte nicht schlecht, als plötzlich 32 Teilnehmerinnen den Tagungsraum füllten. Die Kurzschulung war in zwei Teile geteilt. Zunächst wurden theoretische und praktische Inhalte zur Qualifizierung allgemein, aber insb. auch zum Trainingsalltag und -aufbau vorgestellt und gemeinsam diskutiert. In einem folgenden praktischen Teil wurden auf dem Fußballplatz das kleine 1x1 des Fußballspiels (insb. Ballkontrolle und Ballbeherrschung) besprochen und angewendet. Viele der Teilnehmerinnen nahmen interessante und neue Erkenntnisse mit in die nächsten Trainingseinheiten. Im März findet dann erstmalig ein Grundlagenlehrgang für Frauen statt, auch hierzu liegen bereits 25 Anmeldungen vor. Die Fortbildungsveranstaltungen für Frauen erfolgen innerhalb des Projektes DOPPELPASS, einem Kooperationsprojekt des Stadtverband Fußball Dresden e.V. und der Outlaw gGmbH zur gemeinschaftlichen Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs in Dresden.

09. Februar 2011 – eine weitere Zurückziehung nun im NW-Bereich

Die D-Jugend der SpG Rähnitz/Bühlau hat sich mit sofortiger Wirkung aus dem Spielbetrieb der Stadtliga B zurückgezogen.

12. Februar 2011 –Hallenmeister Senioren Ü 50 - Radebeul

Bei der 4. Hallenfußball-Stadtmeisterschaft der Senioren Ü 50 am 12.2.2011 in Dresden-Prohlis traten die folgenden sieben Mannschaften im Spielmodus "Jeder-gegen-Jeden" gegeneinander an: DSC/Mitte, Löbtau, Rotation Dresden, Radeberger SV, Radebeul, Striesen und Weixdorf.



Radebeul konnte sich dabei gegen die Kontrahenten am besten behaupten und siegte mit 14 Punkten knapp vor Rotation Dresden (13 Punkte) und der SG Dresden Striesen (10 Punkte).

24. Februar 2011 - zweite Präsidiumssitzung

Leider musste eine kurzfristig einberufene Präsidiumssitzung über die Problematik Nichteinhaltung von finanziellen Forderungen von Vereinen entscheiden.

26. Februar 2011 - Hallenmeisterschaft Freizeitsport in der Sachsenwerk-Arena

Es spielten 10 Mannschaften der Freizeitligen des Stadtverbandes Dresden ihren Hallenmeister 2011 aus. Dabei konnten sich die 6 besten Teams der Replay-Store-im Elbepark Stadtliga und die 4 besten Mannschaften der Replay-Store-im-Elbepark Stadtklasse miteinander messen. Die Stadtliga setzte sich erwartungsgemäß durch und so lauteten die Endspiele:

Platz 3 : VSM 99 Nord - Dresdner Fußballlöwen 3:2
Finale : FSM Trachenberge - SC Borea Dresden 1:1 (3:2)

Stadtmeister wurde, nach spannendem 9m-Schießen, FSM Trachenberge, welcher auch den besten Torschützen des Turnieres, mit Felix Rudolph (8 Tore) stellte.

26. Februar 2011 - Hallenmeisterschaft Ü 40

Ebenfalls für den 26.2.11 waren 10 Mannschaften des Bereiches Ü 40 zu den Hallenstadtmeisterschaften 2011 eingeladen. Leider sagten 3 Teams kurzfristig ab, so dass der Meister in einem Turnier aller Mannschaften in einer Staffel ermittelt wurde. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:

SG Striesen	14 P.	5. SV Mitte	7 P.
SG Dölzchen	11 P.	6. Radebeuler BC	5 P.
TSV Rotation	9 P.	7. Reichenberg/Boxd.	4 P.
Sportfreunde 01	8 P.		

Bester Torschütze des Turnieres wurde Michael Heinelt (SG Dölzchen) mit 8 Toren.

28. Februar – 14. März 2011 – Schiedsrichterausbildung / Frühjahrslehrgang 2011

Die Schiedsrichterkommission führte erstmals unter Leitung von Christoph Pfeifer seinen obligatorischen Frühjahrsanwärterlehrgang im o. g. Zeitraum durch. Es nahmen insgesamt 20 Spk. teil, wovon nur ein Sportkamerad diesen LG als Grundlage für die Trainerausbildung benötigte.

01. März 2011 – neuer Staffelleiter bei den Junioren F-Pool 7

Der Jugendausschuss begrüßt neu in der Gilde der Funktionäre im Stadtverband den aktiven und erfolgreichen Fußballer Riko Klausnitzer.

03. März 2011 – 3. Präsidiumssitzung

In der 3.ten Präsidiumssitzung wurde beschlossen, den diesjährigen Rahmenterminplan zu ändern und den letzten Spieltag aufgrund der vielen Nachholspiele nach hinten zu verlegen. Weiterhin waren Thema Antrag Bürgerstiftung, Beschaffung neuer Kopfbögen, Vorbereitung Klausurtagung.

04. März 2011 – Pokalauslosung

Die Auslosung der nächsten Pokalrunden für die Bereiche Frauen, Herren, Senioren, Jugend und Freizeitsport fand am Freitag, den 04.03.2011, 18:00 Uhr im Vereinsheim des SV Eintracht Dobritz statt.

05. März 2011 – Sieger der Ostsächsische Meisterschaft Ü 40 wird die SG Dresden Striesen

Die Ü40-Mannschaft der SG Striesen gewann am 05.03.11 in einem sehr ausgeglichenen Turnier die Ostsächsische Hallenmeisterschaft auf Grund des besseren Torverhältnisses. Zu dieser Leistung unseren herzlichen Glückwunsch und für die Hallenlandesmeisterschaft am 26.03.11 viel Erfolg.

07. März 2011 – Verlegung letzter Spieltag im Herrenbereich ab Stadtliga B abwärts

Aufgrund von den anhaltend schlechten Witterungsbedingungen musste der letzte Spieltag im Herrenbereich ab Stadtliga B abwärts auf den 25./26.06.2011 verlegt werden.

16. und 17. März 2011 – Schiedsrichterfortbildung

Die Dresdner Schiedsrichtergruppe führte seinen 3. und 4. Regellehrabend an o. g. Tagen durch.

19./20. März 2011 – erste Klausurtagung und Vorstandssitzung des neuen Vorstandes zur in- und externen Kommunikation im SVFD

Der neu gewählte Vorstand absolvierte eine zweitägige Klausurtagung in Pulsnitz mit dem Ziel die Kommunikation untereinander und natürlich auch gegenüber den Vereinen zu verbessern. Es wurden gemeinsam Ziele festgeschrieben und entsprechend notwendige Beschlüsse zur ersten Vorstandssitzung, welche am Sonnabend ebenfalls integriert war, gefasst.

20. März 2011 – erste Trainerausbildung nur für Mädchen/Frauen im SVFD

Am 20.03. schlossen 26 Frauen aus unterschiedlichen Vereinen erfolgreich den Grundlagenlehrgang zur C-Lizenz ab. Zum ersten Mal überhaupt fand eine so intensive Ausbildung speziell für Frauen statt, dessen erfolgreiches Bestehen bekanntlich die Grundlage zur C-Lizenz ist. Die Fortbildungsveranstaltungen für Frauen erfolgen innerhalb des Projektes DOPPELPASS, einem Kooperationsprojekt des Stadtverband Fußball Dresden e.V. und der Outlaw gGmbH zur gemeinschaftlichen Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs in Dresden. Insgesamt stellten sich von den Teilnehmerinnen 12 aus Dresdner Vereinen dem 40-Stunden-Lehrgang. Alle Teilnehmer schafften die notwendigen Zugangsvoraussetzungen zur weiteren Qualifizierung. Leistungsbeste waren Aline Haufe (SV Johannstadt), Anja Fleischer (Dynamo Dresden) sowie Kathleen Seifert (1. FFC Fortuna Dresden-Rähnitz).



Die nun gewonnenen Trainerinnen werden (sofern sie nicht bereits in Vereinen aktiv sind) in einem Trainerpool aufgenommen, welcher auch hier auf der Homepage veröffentlicht wird. Vereine mit Frauen- und Mädchenfußballangeboten sollen somit die Gelegenheit erhalten entsprechend Übungsleiterinnen für ihren Verein zu gewinnen.

Besonderer Dank gilt den Lektoren des Landeslehrstabs Bernd Hartwig, Hans Ermlich, Frank Holubec, Kay Matthes und dem Bildungsbeauftragten des Sächsischen Fußballverbandes P. Hauser. Ein großer Dank auch an das Vereinscasino des SSV Turbine Dresden und vor allen der Ostsächsischen Sparkasse

Dresden, welche einen Großteil der finanziellen Mittel zur Verfügung stellte und zum Abschluss allen Teilnehmerinnen eine Frauenkirche-Uhr übergab.

21. – 25. März 2011 – Fußballländerreise für Mädchen

Im o.g. Zeitraum veranstaltete der Stadtverband Fußball Dresden, zusammen mit der Outlaw gGmbH im Rahmen seines Mädchenförderprogramms "DOPPELPASS" eine bunte Reise durch die USA, Nigeria, Kanada, Nordkorea und England – alle fünf Nationen spielen bekanntlich zur WM in Dresden. Die 16 Mädchen aus verschiedenen Vereinen erlebten und probieren Landestypisches aus wie z. B: USA: Cheerleading-Workshop, Hamburger zum Selbermachen, Nigeria: Landeskunde, Henna-Tatoos, England: Wachsfiguren, Tenniskurs, Nordkorea: Aikodo, Comickurs, Kanada: Reiten, Bogenschießen

25- 27. März 2011 – Mädchenfußballprojekt DOPPELPASS auf der Messe "aktiv+vital"

Mädchenfußballprojekt "Doppelpass" ein voller Erfolg auf der aktiv & vital – Messe am vergangenen Wochenende – ca. 80 Mädchen von 7 bis 12 Jahren nahmen am Städteturnier bzw. an der Auftaktveranstaltung zum Ligaspielbetrieb teil. Wie die Jahre zuvor präsentierte sich der SVFD zusammen mit seinem Kooperationspartner Outlaw im Rahmen des Mädchenfußballprojektes "Doppelpass-wir kicken gemeinsam" auf der aktiv & vital – Messe. Am Samstag spielten fünf Mannschaften aus Aue, Leipzig, Bad Schandau, Meißen und Dresden um den Turniersieg. Wie im Vorjahr setzte sich die Leipziger Auswahl durch und gewann verdient das Turnier. Einen tollen zweiten Platz belegte die Dresdner Auswahl. Erzgebirge Aue wurde Dritter.



Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Ligaspielbetriebes. Acht Vereinsmannschaften und zwei Schulmannschaften spielten die ersten sechs Spieltage der Doppelpassliga aus. Nach 30 von 90 Spielen ergibt sich folgender Tabellenstand:

P.	Verein	S.	P.
1	SV Johannstadt 1	6	18
2	Bad Schandau	6	16
3	Radeberger SV	6	13
4	1. FFC Fortuna	6	12
5	Teufelskicker (Schul-AG)	6	10
6	SV Johannstadt 2	6	9
7	Doppelpass-Fußballtreff	6	7
8	Team Chaos (Schul-AG)	6	1
9	RB Dresden	6	1
10	FV Dresden 06	6	0

Wir möchten uns insbesondere bei der BARMER GEK für die Unterstützung bei der Messe bedanken, es ist sicher nicht selbstverständlich dass ein eng gepacktes Bühnenprogramm unterbrochen wird um

eine Siegerehrung auf der Bühne zu ermöglichen. Für die Unterstützung bei der Doppelpassliga danken wir insbesondere der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie allen Helfern der Messetage.

31. März 2011 – Ü 40 wird Vizehallenlandesmeister in der Halle

In einem wiederum hochinteressanten Turnier konnte die Ü40 – Mannschaft der SG Striesen den 2. Platz bei den Hallenlandesmeisterschaften in Wilsdruff belegen. Dabei mussten die Striesener nur gegen den Landesmeister SG Handwerk Rabenstein eine Niederlage hinnehmen. Bester Spieler wurde zudem Jens Klahre. Unser Dank gilt den Spielern der SG Striesen für die tolle Repräsentation des Stadtverbandes Dresden verbunden mit herzlichen Glückwünschen!

02./03. April 2011 – neue Stadtauswahlteams im D-Juniorenbereich bestreiten erste Kreisauswahlturniere

Bei den am Sonntag stattgefundenen Kreisauswahlturnieren schnitten die Dresdner Kreisauswahlmannschaft mit beachtlichen Ergebnissen ab. In Riesa schaffte Dresden 1 einen guten 2. Platz, lediglich die 0:1-Niederlage gegen Meißen verhinderte den Turniersieg. Bereits vorher wurden Mittelsachsen mit 1:0 und der KVF Erzgebirge mit 3:0 besiegt.



Überraschender Turniersieger in Hoyerswerda mit drei Siegen ohne Gegentor wurde die Mannschaft Dresden 2. Die nächste Turnierrunde ist am 25. & 26. Juni 2011. Die Kreisauswahlturniere dienen zur Sichtung für die U14-Landesauswahl.

13. April 2011 - Zurückziehung D-Junioren

Die SG Gittersee hat deren D-Junioren (2. Stadtklasse Staffel 2) mit sofortiger Wirkung aus dem Spielbetrieb zurückgezogen.

13. April 2011 – Informationsveranstaltung Nachhaltigkeit im Frauenfußball

Am Mittwoch, den 13. April 2011 fand im Rathaus Dresden eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle Dresdner Sportvereine bei denen Frauen – und Mädchenfußball schon gespielt wird bzw. zukünftig gespielt werden soll, eingeladen waren. Organisator und Moderator dieser Veranstaltung war der neue Vizepräsident für Frauen- und Mädchenfußball des Stadtverbandes Fußball Dresden,

Gerhard Breiter. Nach der Begrüßung und gegenseitigen Vorstellung der zahlreich erschienenen Vereinsvertreter und Funktionäre, sprach Gerd Breiter in seinem Vortrag u. a. über folgende Schwerpunkte: Information zu neuen Strukturen bzw. Gremien im Frauen und Mädchenfußball im SVFD und des SFV, Einbeziehung der betreffenden Vereine in die zukünftige Entscheidungsfindung für diesen Bereich, Schaffung der Voraussetzungen der Nachhaltigkeit für die nächsten Jahre Aufbau Spielbetrieb Mädchenfußball im SVFD, Gewinnung weiterer Vereine für den Frauen- und Mädchenfußball, Gewinnung von Frauen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich des Frauen- und Mädchenfußballs (Verein und Verband)

Im Anschluss referierte der Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschuss, Dirk Hofmann, über die Struktur, Zusammensetzung und die Aufgaben des im vergangenen Jahr gegründeten Ausschusses. Desweiteren stellte er den Teilnehmern den geplanten Inhalt und Ablauf des 3. Tag des Mädchenfußballs am 2. Juli 2011 vor. Der Geschäftsführer des Stadtverbandes, Stefan Zock nutzte die Gelegenheit und informierte die Anwesenden am Ende der Veranstaltung über das Projekt „Doppelpass“, das der Stadtverband Fußball gemeinsam mit dem Spielmobil Wirbelwind seit einiger Zeit erfolgreich betreibt.



16. April 2011 – Erstes Kreisauswahlturnier auch bei den Mädchen

Beim 1. Kreisauswahlturnier des Sächsischen Fußball-Verbandes für Juniorinnen gelang der Dresdner Auswahl gestern in Großröhrsdorf der Turniersieg. Damit runden die Mädchen aus den Dresdner Vereinen das sehr erfolgreiche Abschneiden der Kreisauswahlturniere ab, denn bereits vor zwei Wochen gelang bei den Junioren der erste und zweite Platz. Die 12 Spielerinnen von Trainerin Antje Scholz reisten mit gemischten Gefühlen am gestrigen Sonntag nach Großröhrsdorf, denn noch nie hatte die Mannschaft unter Wettbewerbsverhältnissen gespielt. Der 1. FFC Fortuna Dresden-Rähnitz stellte vier Spielerinnen. Radeberg, DSC und SpVgg. Dresden-Löbtau waren mit je zwei Spielerinnen vertreten und Rotation sowie SV Johannstadt mit je einer Spielerin. In der ersten Partie agierten die Spielerinnen noch etwas zurückhaltend, außer einem Lattentreffer in der 18. Minute sprang nicht viel heraus und so trennte man sich gegen den KV Oberlausitz 0:0. Bereits im zweiten Spiel drückten die Mädchen gehörig aufs Tempo und gewannen hochverdient gegen Meißen mit 1:0. Lisa Schwan (Rotation) sorgte in der 2. Minute für den Führungstreffer, nur drei Minuten später legte Elsa Wilhelm (Löbtau) nach schöner Einzelleistung nach. Das 3:0 markierte Geena Gottwald (Johannstadt) und nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer in der 19. Minute erzielte Nina Förster (Rähnitz) das 4:1.



Unser Dank geht für die sehr gute Turnierorganisation geht an den Westlausitzer FV sowie den SC Großröhrsdorf als Gastgeber. Das nächste Kreisauswahlturnier findet im September 2011 statt.

28. April 2011 – vierte Präsidiumssitzung

In der 4.ten Präsidiumssitzung waren insbesondere die Ergebnisse der Spielbeobachtungen bei der TU Dresden und dem DFC Meißen und die daraus abzuleitenden Maßnahmen Thema. Weiterhin wurden Details zum Kauf der Street Soccer Anlage und die Beschwerde von SG Einheit Dresden Mitte gegenüber dem Sportgericht besprochen.

06 – 08. Mai 2011 – Schiedsrichterweiterbildung an der Sportschule Leipzig

Von Freitag bis Sonntag fand der alljährliche Weiterbildungslehrgang für Schiedsrichter des SVFD in den Einstufungsklassen KOL, SL A, SL B und Kadergruppe, diesmal an der Sportschule Leipzig statt. Zielstellung war, die theoretischen Regelkenntnisse zu vertiefen und auch die Leistungsprüfung zu absolvieren. Es nahmen 55 Schiedsrichter an der Veranstaltung teil. Auch aktiver Sport war abends in der großen Kunstrasenhalle möglich und wurde gut angenommen. Eine Spielbeobachtung bei einer Leipziger BK Mannschaft mit einem Dresdener SR Team rundeten diese Veranstaltung ab.

08. Mai 2011 – zweiter Turniertag Mädchenfußball

Am Sonntag, den 08.05.2011 fand der 2. Turniertag der Doppelpassliga statt. Diesmal konnte RB Dresden zu den Spieltagen 7 bis 12 leider keine Mannschaft zusammenstellen, aber FSV Bad



Schandau erklärte sich bereit mit einer zweiten Mannschaft kurzfristig einzuspringen. „Spieltagsieger“ an diesem Tag wurde diesmal der Radeberger SV mit 15 Punkten vor 1. FFC Fortuna Dresden mit 14 Punkten. Der dritte Turniertag findet mit den Spieltagen 13-18 im Rahmen des „Tag des Mädchenfußballs“ am 02. Juli beim SV Johannstadt statt. Der Frauen- und Mädchenausschuss des SVFD bedankt sich beim SSV Turbine Dresden e.V. für die freundliche Unterstützung vor Ort!

12. Mai 2011 – MINI WM der Mädchen in Dresden

Gemeinsam mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden und der Schneider + Partner GmbH richtet der Frauen- und Mädchenausschuss des Stadtverbandes Fußball Dresden am Donnerstag, 12. Mai 2011, 10 Uhr bis 14 Uhr in der Sachsenwerk-Arena eine Fußball-Mini-Schul-WM der Mädchen aus. Teilnehmen werden dabei ca. 160 Hobby-Kickerinnen der 6. bis 8. Klassen aus 16 Schulen rund um die Landeshauptstadt Dresden. Jede Schule vertritt dabei ein Teilnehmerland der „richtigen“ Frauen Fußball-WM 2011 und bekommt vom Veranstalter für das Turnier originale Ländertrikots gestellt. Gespielt wird nach originalem Spielplan der WM mit Vorrunde und Ko-System bis hin zu den Finalspielen.

17./18. Mai 2011 – endlich die Spvgg Dresden Löbtau kann den neuen Kunstrasenplatz einweihen

Mit einem umfangreichen Programm und dem Eröffnungsspiel Löbtau – Süd West wurde der neu geschaffene Kunstrasenplatz auf der Malterstraße eingeweiht. Dem Verein herzliche Glückwünsche.

26. Mai 2011 - fünfte Präsidiumssitzung

In der fünften Präsidiumssitzung ging es überwiegend um die Vorbereitung aller Pokalendspiele sowie zur Verfahrensweise zum Antrag Bürgerarbeit. Weiterhin wurde der Besuch des Fußballkreises Köln vorbereitet. Leider musste der Saxony Cup 2011 dieses Jahr abgesagt werden.

01. – 05. Juni 2011 – Kaderschiedsrichter aus dem SVFD und dem Westlausitzer FV nehmen gemeinsam am internationalen Fußballturnier in Norrehalne in Dänemark teil

Am 1. Juni 2011 um 8.00 Uhr startete am Bahnhof Dresden für 11 Schiedsrichter aus dem Stadtverband Dresden und 8 Schiedsrichter aus dem Westlausitzer Fußballverband eine wohl unvergessliche Reise. Mit 2 Kleintransportern und einem PKW fuhren wir nach Dänemark, das Ziel hieß: Norrehalne, eine Kleinstadt im Norden des Landes, wo nun schon zum 28. Mal ein internationales Jugendturnier der Altersklassen U9 bis U17 mit ca. 500 Mannschaften stattfinden sollte.



Nach 11 Stunden Fahrt erreichten wir unser Ziel, bezogen unsere Zimmer in einer Schule und wurden vom Chef der Schiedsrichterorganisation „REFEX“, Michael Wachowiak, dem Präsidenten des SVFD und weiteren 6 Beobachtern, die aus unseren Verbänden mitfuhren, herzlich begrüßt. Gemeinsam mit ca. 140 Schiedsrichtern aus unterschiedlichen Nationen hatten wir nun die nächsten 3 Tage die Aufgabe, Spiele der zwei Leistungsklassen (Elite und Normal) in verschiedenen Altersklassen zu leiten. Die Regeln des Turniers wurden uns erklärt und so konnte das Turnier am nächsten Tag, dem 2. Juni, beginnen. Die eine Hälfte unserer Gruppe wurde nach Aalborg delegiert, um dort Elite-Spiele zu pfeifen, die andere Hälfte blieb in Norhalne, um hier vor allem Kleinfeld-Spiele zu leiten. Schon am ersten Tag waren alle vom hohen spielerischen Niveau der Teams überrascht. Nach einer kurzen Auswertung am Abend und gemütlichem Beisammensitzen stimmten sich alle auf die restlichen 2 Turnier-Tage ein. Jeweils war eine Hälfte unserer Gruppe bei Elite-Spielen im Einsatz, die andere bei normalen Spielen. Höhepunkt dieser 5 Tage war sicherlich die Ernennung 3 unserer Schiedsrichter zu einem Finalspiel der Altersklasse U17. Franz Gerbet aus Dresden, Sebastian Gries und Max Müller aus dem Westlausitzer Fußballverband erhielten dabei die ehrenvolle Aufgabe. Nach 3 Tagen Turnier sah man allen die Anstrengungen der letzten Tage an, denn jeder unserer Schiedsrichter übernahm ca. 14-16 Spiele à 50 Minuten, entweder als Schiedsrichter oder als Linienrichter. Bei sehr gutem Wetter (25-30 Grad), strahlende Sonne und leichter Wind, waren die äußeren Bedingungen optimal. Nach jedem unserer Spiele erfolgte eine kurze Auswertung der Beobachter, am letzten Abend wurden jedem Schiedsrichter anhand der Beobachtungs-Berichte Verbesserungshinweise für die Zukunft genannt, dafür bedanken wir uns natürlich alle.

05. Juni 2011 – SV Einheit Radeberg gewinnt Meistertitel der Sparkassenliga Frauen

Vor dem letzten Spieltag der Sparkassenliga in der Saison 2010/2011, hatten die Mannschaften von FSV Lok Dresden und von SV Einheit Radeberg die besten Chancen auf den Meistertitel. In einem spannenden Fernduell zwischen beiden Mannschaften waren am Ende die Radebergerinnen die Glücklicheren und überholten die Dresdnerinnen noch in der Tabelle.



Radeberg gewann das Heimspiel gegen die SpVgg Dresden Löbtau mit 1:0, während dessen FSV Lok Dresden, auswärts bei 1. FFC Fortuna Rähnitz 3. knapp mit 1:2 verlor und alle Titelchancen einbüßte.

Der Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses, Dirk Hofmann, überreichte im Anschluss an das Spiel in Radeberg, dem neuen Meister den Siegerpokal der Sparkassenliga und gratulierte im Namen des Stadtverbandes Fußball Dresden.

Abschlusstabelle Frauen Sparkassenliga Saison 2010/2011

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Einheit Radeberg	17	14	1	2	80:11	69	40
2.	SV Eintracht Dobritz 1950	17	13	2	2	79:20	59	38
3.	FSV Lokomotive Dresden	16	12	2	2	73:14	59	38
4.	SpVgg. Dresden-Löbtau	17	7	3	7	37:29	8	21
5.	Postsportverein Dresden	17	6	2	9	38:55	-17	20
6.	SpG Trachenberge / Dresdner SC	16	5	4	7	38:28	10	19
7.	1. FFC Fortuna Dresden Rähnitz 3.	17	6	3	8	31:40	-9	18
8.	1. FFC Fortuna Dresden Rähnitz 4.	16	4	0	12	17:114	-97	12
9.	SV Eintracht Strehlen	17	0	2	15	3:85	-82	1
10.	[DFC Meißen] zg.	6	1	1	4	0:0	0	0

Torschützenbeste

- | | | | |
|----|-----------------|-------------------|---------|
| 1. | Dittrich Sophia | Einheit Radeberg | 18 Tore |
| 2. | Kahn Maria | Eintracht Dobritz | 17 Tore |
| 3. | Kühn Denise | Einheit Radeberg | 15 Tore |

06. und 07. Juni 2011 – Dresdner Fußballfamilie trauert

Leider verstarben an den genannten Tagen viel zu früh unsere lieben sportinteressierten, fußballverrückten und ehrenamtlich aktiven tätigen Spk./-in Cornelia Braun und Alexander Mägel.

Beide waren ob im Verband oder im Verein anerkannt und hinterlassen eine große Lücke. Cornelia Braun wurde nur 44 Jahre, Alexander Mägel nur 35 Jahre. Wir trauern um zwei hilfsbereite Sportkameraden und Freunde, welche wir stets in Ehren gedenken werden.



Die Dresdner Fußballfamilie trauert um

Cornelia Braun

29. Oktober 1967 - 06. Juni 2011

Völlig unerwartet erhielten wir die Nachricht, dass unsere liebe Conny den Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren hat.

Sie engagierte sich seit vielen Jahren aufopferungsvoll für den Frauen- und Mädchenfußball, war bis 2007 Vorstandsmitglied im Stadtverband Dresden und trug maßgeblich zur sehr guten Entwicklung des 1. FFC Fortuna Dresden-Rähnitz bei. Die Nachwuchsförderung lag ihr dabei besonders am Herzen.

Wir sprechen den Familienangehörigen und ihrem Verein unser tiefes Beileid aus.

Stadtverband Fußball Dresden e.V.
Der Vorstand



Die Dresdner Fußballfamilie trauert um

Alexander Mägel

11. Mai 1976 - 07. Juni 2011

Am heutigen Tage erhielten wir die traurige Nachricht, dass Alexander Mägel seinen Kampf gegen die schwere Krankheit verloren hat.

Wir alle kannten ihn als fairen Sportler, langjährigen Schiedsrichter und Vereinsfunktionär des Post SV Dresden. Alexander wurde nur 35 Jahre alt.

Wir sprechen seiner Familie und dem Verein unser tiefstes Beileid aus.

Stadtverband Fußball Dresden e.V.
Der Vorstand

10. Juni 2011 – Titelträger im Freizeitsport stehen fest

Heute fanden die Begegnungen des letzten Spieltages in den Ligen des Freizeitsportes statt. Aus diesem Anlass konnten der Stadtmeister in der Stadtliga, SC Borea Dresden und der Staffelsieger und Aufsteiger der Stadtklasse, Dress und Co. Team, die Gratulation zu ihren Erfolgen entgegennehmen.

Beide Mannschaften konnten neben Urkunde und Grußworten des Vorsitzenden des Bereiches Freizeitsport auch eine Geldprämie für die Mannschaftskasse in Empfang nehmen, die vom Sponsor beider Ligen, Replay Store im Elbepark, zur Verfügung gestellt wurden. Dafür herzlichen Dank.



SC Borea FZS



Dress & Co FZS

10. Juni 2011 – Reiner Förster verabschiedet sich zum 65. Geburtstag vom Ehrenamt, neu im Spielausschuss Walter Kluge

Unser Staffelleiter der Sparkassenliga Herren Reiner Förster feiert seinen 65. Geburtstag und muss leider gesundheitsbedingt seine Tätigkeit im Spielausschuss beenden. Reiner war immer ein zuverlässiger und integerer Staffelleiter, welcher dem Verband fehlen wird. Wir wünschen Reiner Gesundheit und alles Gute im Kreise seiner Familie. Neu beginnt zum 1.7.2011 Walter Kluge im Spielausschuss als Staffelleiter.

09. bis 12. Juni 2011 –Fußballkreis Köln zu Gast in Dresden / 10. Jahre Partnerschaftvereinbarung

Am Donnerstag reiste der Fußballkreis Köln mit einer Mädchenmannschaft „ DJK Süd West Köln “ und Funktionären des Vorstandes zum vereinbarten Jugendaustausch im Rahmen unserer Partnerschaftvereinbarung zwischen beiden Fußballverbänden an. Der SVFD freute sich sehr über diesen erneuten Besuch, insbesondere weil auch der Ehrenpräsident und Präsident des FK Kölns trotz ihres engen Zeitplanes anwesend waren. Sportlich absolvierte das Mädchenteam Spiele gegen die SpG Radeberg, Bad Schandau und den SV Johannstadt. Nur die Johannstädter Mädchen konnten das Spiel erfolgreich gestalten. Dank gebührt dem SSV Turbine Dresden, dem SV Johannstadt wie auch dem Bad Schandauer Verein für die tolle Unterstützung. Am ersten Abend wurde es dann auch gleich offiziell, die bestehende Partnerschaftvereinbarung wurde nach zehnjährigem Bestehen

zwischen dem Fußballkreis Köln und dem SVF Dresden nochmals erneuert. Dies erfolgte durch den Präsidenten Heiko Petzold und dem Kölner Kreisvorsitzenden Hans-Christian Olpen. Beide Seiten wollten mit diesem Schritt nochmals ausdrücken, wie zufrieden man mit dieser Kooperation ist. Vieles hat sich in den vergangenen zehn Jahren verändert, wie es auch Kurt Isemann, mitgereister Ehrenvorsitzender des Kreises Köln und Mitunterzeichner der ersten Vereinbarung, ausdrückte. Der Abend klang bei einem guten Tropfen gemütlich aus. Die folgenden Tage waren für die gesamte Delegation sicher anstrengend, es wurde die Stadt Dresden wie auch das Elbsandsteingebirge besichtigt. Am Sonntag reiste die Delegation zurück nach Köln.



15. / 16. Juni 2011 – Schiedsrichterregellehrabende (5 und 6) / neues SR -Lehrstabsmitglied

Die obligatorischen Schiedsrichterweiterbildungsveranstaltungen im Juni organisierte erstmals unser neuer Lehrwart Christoph Pfeifer. Außerdem begrüßten wir Christian Bartsch als neues Mitglied des Schiedsrichterlehrstabs. Neben dem regeltechnischen Hinweisen konnten die Aufsteiger für die Saison 2011/2012 geehrt werden. Insbesondere freuen wir uns über den Aufstieg von Lukas Taugerbeck in die Amateuroberliga, von Jan Evler in die Bezirksliga sowie der Einstufung der Sportkameraden Franz Gerbet, Willi Jautze und Philipp Heckschen in die Kadergruppe des Landes. Verabschiedet wurden unsere langjährigen Schiedsrichter und –beobachter Joachim Friebe und Harry Hempel.

17. Juni 2011 – Radebeuler BC gewinnt Mini WM auf dem Dresdner Altmarkt

Die am Freitagnachmittag stattgefundenene Mini-WM auf dem Dresdner Altmarkt konnte der RBC 08 für sich entscheiden. In den Nationaltrikots Japans gewannen sie das Finale gegen den SV Johannstadt (Australien) und waren am Ende die glücklichen Sieger des Tages.



18. Juni 2011 –Stadtmeister Sparkassenliga 2010/2011 – FV Dresden Süd West



Am Samstag wurde in der Halbzeitpause des Pokalfinales der Stadtmeister unserer Sparkassenliga, der FV Dresden Süd-West vor 700 Zuschauern geehrt. Dem Verein gelang das Kunststück in der ersten Saison nach dem Aufstieg gleich den Meistertitel zu erringen. In einem Fernduell mit dem späteren Vizemeister und Pokalsieger Sportfreunde 01 entwickelte sich am letzten Spieltag ein wahres Herzschlagfinale. Am Ende setzte sich die Mannschaft mit 68 Punkten und 103:52 Toren vor der Mannschaft aus

dem Dresdner Norden durch und verteidigte die Tabellenführung mit einem Vorsprung von zwei Punkten.

Damit holte der Verein nach 16 Jahren wieder erstmals einen Titel im Herrenbereich (zuletzt 1995 im Feldschlößchenpokal). Bereits in der Winterpause konnten sich die zahlreichen Besucher bei der Hallenmeisterschaft des SVFD von der spielerischen Klasse ein Bild machen – der FV Dresden Süd-West wurde Vize-Hallenmeister.

Der Stadtverband Fußball Dresden e.V. gratuliert recht herzlich und wünscht der jungen Mannschaft auch für die nächste Saison alles Gute im Dresdner Fußball!

Als Torschützenbesten der Sparkassenliga wurde Riko Klausnitzer vom SSV Turbine Dresden mit 29 Treffern geehrt.



Abschlusstabelle Sparkassenliga Herren Saison 2010/2011

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FV Dresden Süd-West	30	21	5	4	103:52	51	68
2.	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	30	21	5	4	86:37	49	68
3.	SSV Turbine Dresden	30	21	2	7	80:43	37	65
4.	FV B/W Zschachwitz	30	17	6	7	82:49	33	57
5.	SpVgg. Dresden-Löbtau	30	17	4	9	81:57	24	55
6.	SV Helios 24 Dresden (sW)	30	17	6	7	71:47	24	53
7.	ESV Dresden	30	17	2	11	76:61	15	53
8.	SV Sachsenwerk Dresden	30	12	4	14	65:55	10	40
9.	TSV Reichenberg-Boxdorf	30	10	3	17	54:69	-15	33
10.	SG Motor Dr.-Trachenberge	30	8	9	13	51:66	-15	33
11.	SV Eintracht Dobritz 1950	30	9	4	17	60:86	-26	31
12.	SG Weißig	30	8	6	16	45:72	-27	30
13.	SG Bühlau 2009	30	6	8	16	54:85	-31	26
14.	Radebeuler BC 08 2	30	7	4	19	37:64	-27	25
15.	Dresdner SC 1898 2	30	6	1	23	44:95	-51	19
16.	BSV Lockwitzgrund (sW)	30	6	5	19	56:107	-51	18

18. Juni 2011 – Pokalendspiele im SVFD

Sportfreunde 01 Dresden-Nord hat den Pokalsieg im Amateuropokal der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vor immerhin knapp 700 Zuschauern errungen. Mit 2:1 bezwang der Vizemeister der aktuellen Sparkassenliga-Saison den ESV Dresden nach einem spannenden Spiel. Im Spiel um Platz 3 krönte der SV Loschwitz seine überragende Saisonleistung mit einem 6:2 gegen den SV Helios.



Auch die Premiere des Pokalfinales im Frauenfußball ist geglückt, zahlreiche Zuschauer verfolgten das spannende Spiel, bei dem es bis zum Entscheidungsschießen kam. Der 1. FFC Fortuna Dresden-Rähnitz 3. setzte sich am Ende glücklich gegen den SV Einheit Radeberg durch, nach der regulären Spielzeit stand es 3:3.



Pokalsieger im Freizeitsport wurde das Dress & Co-Team und Pokalsieger der Senioren Dresden 06 Laubegast.

Auch bei den Junioren gab es am Samstag bereits zwei Endspiele. In der E-Jugend gratulieren wir dem TSV Cossebaude und in der D-Jugend der Mannschaft des SSV Turbine Dresden.



18. Juni 2011 - TSV Cossebaude ist neuer Stadtmeister der E-Junioren

Nach einer Qualifikationsrunde spielten die 8 besten Mannschaften in der Stadtliga A ihren Meister aus. Aufgrund der hohen Leistungsdichte konnte man keinen Tipp abgeben. Die Mannschaft aus Cossebaude blieb dabei in 14 Spielen ungeschlagen und wurde somit verdient Meister. Entscheidend war das sie am vorletzten Spieltag ihren Verfolger SG Dynamo Dresden 2. bezwingen konnten und auch am letzten Spieltag in Weixdorf die Nerven behielten.

Die SG Dynamo 2. wurde Vize-Meister. Durch gute Ergebnisse hätten ebenso die jungen Dynamos den Titel verdient gehabt. Dahinter lieferten sich 3 Teams ein Kopf-an-Kopf Rennen um den Bronzerang. Zum Schluss stand die SG Weißig auf dem Podestplatz, da am letzten Spieltag Laubegast gegen Dynamo und Weixdorf gegen Cossebaude nicht gewinnen konnte. Trotzdem sollten auch diese

Mannschaften mit ihrer Leistung zufrieden sein. Im unteren Tabellenfeld kämpften die Mannschaften vom FV Süd-West, SC Borea 2. und VfB Hellerau-Klotzsche um jeden Punkt. Da man aber nicht absteigen konnte, sollte man das Tabellenbild entspannt sehen.

Abschlusstabelle

Pl	Team	Sp	G	R	V	Tore	Diff	Pkt.
1	TSV Cossebaude	14	11	3	0	46:9	+37	36
2	SG Dynamo 2.	14	10	3	1	57:12	+45	33
3	SG Weißig	14	7	4	3	49:23	+26	25
4	FV 06 Laubegast	14	7	2	5	48:15	+33	23
5	SG Weixdorf	14	7	2	5	54:29	+25	23
6	FV Süd-West	14	3	0	11	24:64	-40	9
7	SC Borea 2.	14	3	0	11	21:80	-59	9
8	VfB Hellerau-Kl.	14	1	0	13	6:73	-67	3

Torschützenliste

1	Tim Schneider	SG Weixdorf	20
2	Raiko Lindner	SG Weißig	17
3	Philipp Hendrich	TSV Cossebaude	11
	Max Schulz	SC Borea 2.	11

18. Juni 2011 – SG Dynamo Dresden 2. überlegener Stadtmeister in den D-Junioren

Die Meisterschaft von dem jüngeren Dynamo Jahrgang war keine Überraschung in der Stadtliga A. In 22 Spielen ging man 20-mal als Sieger vom Platz und stellte neben dem besten Angriff auch die beste Abwehr. Auch der 2. Platz an die SG Striesen 2. war lange im Voraus schon vergeben. Nur dahinter wurde es spannend wer sich mit Platz 3 das Aufstiegsrecht zur Bezirksliga sichert. Fast wöchentlich stand ein neues Team auf dem Treppchen. Doch zum Schluss war es die SG Weißig die sich dank eines besseren Torverhältnisses gegenüber dem Dresdner SC durchsetzen konnte. Der TSV Cossebaude spielte die ganze Saison solide im Mittelfeld, während die Löbtauer ihre Aufstiegschance in den letzten Spielen vergaben. Der SC Borea 2 spielte eine gute Rückrunde und konnte sich dadurch noch auf Platz 7 verbessern. Dagegen begannen die Radeberger stark die Saison und fielen zur Rückrunde zurück. Auf Platz 9 und 10 kamen die beiden Stadtpokalfinalisten mit Turbine und Dobritz an. Die Mannschaften von Sachsenwerk und Radebeul 2 waren die ganze Spielzeit im Tabellenkeller gefangen, spielten aber ihre Saison ordentlich zu Ende.

Abschlusstabelle

Pl.	Team	Sp	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Dynamo 2.	22	20	0	2	132:24	+108	60
2.	SG Striesen 2.	22	15	2	5	121:55	+66	47
3.	SG Weißig	22	14	1	7	107:40	+67	43
4.	Dresdner SC	22	14	1	7	86:44	+42	43
5.	TSV Cossebaude	22	13	1	8	84:52	+32	40
6.	SpVgg Löbtau	22	13	0	9	96:72	+24	39
7.	SC Borea 2.	22	10	3	9	58:51	+7	33
8.	Radeberger SV	22	9	1	12	71:96	-25	28
9.	SSV Turbine	22	7	2	13	69:104	-35	23
10.	Eintracht Dobritz	22	6	1	15	63:97	-34	19
11.	SV Sachsenwerk	22	3	1	18	33:82	-49	10
12.	Radebeuler BC 2.	22	1	1	20	17:220	-203	4

Torschützenliste

1.	Maurice Reichel	SpVgg Dresden-Löbtau	39
2.	Lennard Benkendorf	SG Weißig	28
3.	Ewen Kujat	Dresdner SC	25

18. Juni 2011 - Dresdner Sport & Spiel neuer Stadtmeister der C-Junioren

Genau einmal waren die Jungs vom DSS an der Tabellenspitze, aber mit dem letzten Spieltag zur richtigen Zeit. Verdient hat man sich die Meisterschale durch eine hervorragende Rückrunde, in der man alle seine Pflichtspiele gewinnen konnte. Dagegen verspielten die bis dato Spitzenteams Sportfreunde und Weißig ihren komfortablen Vorsprung. Als die Sportfreunde am letzten Spieltag Reichenberg/Boxdorf zu Hause unterlagen, war die erhoffte Meisterschaft weg. Die Mannschaften von Hellerau, Reichenberg, Löbtau und Turbine hatten zu viele Schwankungen, um ernsthaft in die Medaillentränge einzugreifen.

Den Bronzerang holte sich die SG Weißig, auch wenn man zum Schluss nicht mehr so viele Punkte holte. Die Mannschaft der SpG Sachsenwerk kämpfte sich in Rückrunde aus dem Tabellenkeller in ruhigeres Fahrwasser. In Dobritz hatte man sich etwas anderes vorgenommen, als den Abschluss auf Platz 9. Auch mit dem Abschneiden der SG Striesen 2. sollte man als DFB-Stützpunkt unzufrieden sein, auch wenn viele D-Jugend Spieler mitwirkten. Die SG Einheit Mitte und Motor Trachenberge steckten von Anfang an im Tabellenkeller fest und waren meist mit ihren Aufgaben überfordert.

Abschlusstabelle

Pl	Team	Sp	G	R	V	Tore	Diff	Pkt
1	DSS 2000	22	17	2	3	97:16	+81	53
2	Sportfreunde	22	17	1	4	94:23	+71	52
3	SG Weißig	22	14	2	6	80:38	+42	44
4	VfB Hellerau-Kl.	22	13	4	5	67:28	+39	43
5	Reichenberg/B.	22	13	2	7	81:42	+39	41
6	SpVgg Löbtau	22	12	4	6	104:40	+64	40
7	SSV Turbine	22	13	1	8	100:43	+57	40
8	SpG Sachsenwerk	22	7	3	12	46:64	-18	24
9	Eintracht Dobritz	22	6	3	13	43:82	-39	21
10	SG Striesen 2.	22	4	2	16	32:88	-56	14
11	Einheit Mitte	22	3	0	19	21:118	-97	9
12	M. Trachenberge	22	1	0	21	14:197	-183	3

Torschützenliste:

1	Daniel Augustin	TSV Reichenberg/B.	35
2	Edgar Sturm	SG Weißig	34
3	Sebastian Dausch	Sportfreunde	33

18. Juni 2011 - TSV Cossebaude neuer Stadtmeister bei den B-Junioren

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Cossebaude	16	16	0	0	119 : 21	98	48
2	TSV Reichenberg-Boxdorf	16	11	3	2	60 : 20	40	36
3	SpG Dölzschen 1928 / VfB 90 Dresden	16	11	3	2	37 : 20	17	36
4	SpG DSS 2000 / Post Dresden	16	6	3	7	29 : 38	-9	21
5	SG Geb. Goppeln	16	5	3	8	22 : 49	-27	18
6	BSV Lockwitzgrund	16	4	3	9	29 : 70	-41	15

7	SG Motor Dresden-Trachenberge	16	3	3	10	39 : 49	-10	12
8	SpG Rähnitz / Bühlau	16	3	1	12	22 : 53	-31	10
9	SV Helios 24 Dresden	16	2	3	11	15 : 52	-37	9
10	[SV Eintracht Dobritz 1950] zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Torschützenliste:

Krüger	Clemens	TSV Cossebaude	28
Schulz	Jakob	TSV Cossebaude	24
Schmiedchen	Erik	TSV Cossebaude	24

18. Juni 2011 – SSV Turbine Dresden neuer Stadtmeister der Spielunion A - Junioren



Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SpG Turbine / Helios	18	16	1	1	129 : 19	110	49
2	Dresdner SC 1898	18	14	1	3	114 : 24	90	43
3	TSV Reichenberg-Boxdorf	18	12	3	3	76 : 30	46	39
4	SpG Kalkreuth	18	11	1	6	65 : 35	30	34
5	SpVgg. Dresden-Löbtau	18	9	1	8	56 : 50	6	28
6	TSV Garsebach 1990	18	8	3	7	57 : 39	18	27
7	SpG Weißig/Schönfeld/Wesenitztal	18	7	3	8	34 : 58	-24	24
8	SV Fortschritt Meißen-West	18	4	0	14	37 : 92	-55	12
9	SV Fortuna Dresden-Rähnitz	18	0	3	15	18 : 161	-143	3
10	[SpG FSV Lok/Serkowitz] zg.	18	0	2	16	0 : 0	0	0

Torschützenliste:

Bata	Milano	SpG Turbine / Helios	30
Temme	Julian	SpG Turbine / Helios	22
Serick	Florian	TSV Reichenberg-Boxdorf	21

25. Juni 2011 – Meisterschaftsendrunde Ü 40 und Ü 50

Am 25.5.11 fanden auf der Sportanlage Meschwitzstraße die Endrunden der Kleinfeldmeisterschaften der Bereiche Ü 40 und Ü 50 statt.

Je 4 Mannschaften beider Alterklassen spielten in Halbfinale und Endspielen ihre besten Teams aus. Dabei wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Bereich Ü 40	Platz 3	Radebeuler BC - SG Dölzschen	2 : 3
	Finale	TSV Rotation - SG Striesen	0 : 1
Bereich Ü 50	Platz 3	Radebeuler BC - Post SV	4 : 1
	Finale	TSV Rotation - Radeberger SV	0 : 2

28. Juni – 10. Juli 2011 – die Frauenfußball WM in Dresden zu Gast



Ein fußballerischer Höhepunkt, welcher in den nächsten Jahrzehnten wahrscheinlich nicht wieder in Dresden stattfinden wird. Dresden konnte 4 WM Spiele erleben:

28. Juni 2011 USA – Nordkorea 2 : 0

Den Sieg der USA (DFB-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus führte das Spiel souverän) macht Innenverteidigerin Rachel Buehler – genannt „Bulldozer“ – in der 76. Minute mit einem herrlichen Schuss in die linke untere Ecke perfekt. Am Times Square in New York City wird das Spiel auf einer Großbildleinwand übertragen. Als Lauren Cheney (23) zum 1:0 einköpft (54.), springen die Fans in Übersee von ihren Sitzen – genau wie die 21 859 Zuschauer im Dresdner Stadion.

01. Juli 2011 Neuseeland – England 1 : 2

England hat seinen ersten Sieg der FIFA Frauen-WM 2011 in Deutschland gefeiert. Im zweiten Spiel der Gruppe B setzten sich die Three Lionesses am Freitag in Dresden mit 2:1 gegen Neuseeland durch und haben nun mit vier gesammelten Punkten gute Chancen auf das Erreichen des Viertelfinales.

05. Juli 2011 Kanada - Nigeria 0 : 1

Mit einem Sieg hat sich Nigeria von der FIFA Frauen-WM 2011 in Deutschland verabschiedet und damit einen versöhnlichen Abschluss gefeiert. Im letzten Gruppenspiel der Staffel A setzte sich das Team von Trainerin Ngozi Uche am Dienstagabend in Dresden dank eines Treffers von Perpetua Nkwocha mit 1:0 (0:0) gegen Kanada durch. Das Match musste wegen eines Flutlichtausfalls unterbrochen werden.

10. Juli 2011 Viertelfinale USA – Brasilien 5 : 3 n. ES

Es war das bisher vielleicht beste Spiel dieser Frauen-WM. Das Topspiel USA gegen Brasilien bot alles, was das Fußballerherz höher schlagen lässt: Traumtore, technische Finessen, kuriose Schiedsrichterentscheidungen und ein atemberaubendes Ende. In einem packenden Spiel setzte sich letztlich der Weltranglisten-Erste USA gegen Brasilien, die Nummer drei der Welt, mit 5:3 (2:2, 1:1, 1:0) im Elfmeterschießen durch.



Hielt den entscheidenden

Elfmeter und wurde zur Heldin des Abends: US-Torhüterin Hope Solo

Stürmerin Abby Wambach bewahrte die USA mit einem Treffer in der Nachspielzeit der Verlängerung vor dem Aus. Alex Krieger verwandelte den entscheidenden Elfmeter für die US-Girls. Die fünfmalige Weltfußballerin Marta hatte vor 25.598 Zuschauern im ausverkauften Rudolf-Harbig-Stadion beide Treffer für die Brasilianerinnen erzielt. Durch ihren verwandelten Foulelfmeter (68. Minute) und den Treffer in der Verlängerung (92. Minute) stockte Marta ihre WM-Bilanz auf 14 Tore auf und stellte den Rekord von Birgit Prinz ein.

1.7.11 Pokalendrunde Ü 40 und Ü50

Erstmalig fanden im Jahr 2011 Endrunden im Stadtpokal der Bereiche Ü 40 und Ü 50 statt , die durch die freundliche Unterstützung des VfB Hellerau/Klotzsche an der Karl-Liebknecht-Straße zur Austragung kamen . Hier wurde in beiden Bereichen mit je 4 Mannschaften in Turnierform der Pokalsieger 2011 ermittelt. Leider waren im Bereich Ü50 nur 2 Teams erschienen und durch den Turnierleiter wurde ein Spiel über 2 x 30 min. dieser beiden Mannschaften angesetzt. Hier die konkreten Ergebnisse :

Stadtpokalendrunde Ü 40	1. Meißner SV 08	9 P.
	2. SG Striesen	4 P.
	3. VfB Hellerau/Kl.	4 P.
	4. Sportfreunde 01	0 P.

Stadtpokalendspiel Ü 50 (2 x 30 min) VfB Hellerau/Klotzsche - Post SV Dresden 5 : 0

02. Juli 2011 – 3. Tag des Mädchenfußballs

Am Samstag fand beim SV Johannstadt der 3. Tag des Mädchenfußballs statt. 100 Mädchen aus verschiedenen Vereinen und Schulen trotzten dem schlechten Wetter und ließen sich nicht beirren,

die zahlreichen Angebote anzunehmen. Neben dem Fußballabzeichen, Torwandschießen, Hüpfburg, Spielstraßen, drei Fußballcourts und Kinderschminken stand vor allem der letzte Spieltag der Doppelpassliga im Vordergrund – Gesamtsieger nach insgesamt 180 Spielen an drei Turniertagen wurde der FSV Bad Schandau. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Band "The Rooftops" und "LiebesFräulein" abgerundet. Wir danken dem ausrichtendem Verein SV Johannstadt und den vielen ehrenamtlichen Helfern in der Vorbereitung und bei der Veranstaltung vor Ort. Ein besonderer Dank geht auch an die Outlaw gGmbH, welche wesentlichen Anteil am Erfolg dieser Veranstaltung hatte.

12. Juli 2011 – 2. Vorstandssitzung in diesem Jahr

Nachdem nun durch den Sächsischen Fußballverband e.V. am 4.7.2011 die Staffeleinteilungen und Terminpläne aktuell veröffentlicht und bestätigt wurden, konnte unser Verband ebenfalls tätig werden. Es wurden alle Entscheidungen zur kommenden Saison, einschließlich der Staffeleinteilungen, Spielgemeinschaften, Auf- und Abstiegsregelungen als auch die Bestätigung von Neuaufnahmen behandelt und abschließend entschieden. Die Staffeleinteilungen wurden am 13.07.2011 online gestellt. Als neue Vereine können wir ganz herzlich den **FC International Dresden**, den **Breitensportclub 05 Dresden** und im Freizeitsport **SV Freital 2006** begrüßen. Gleichzeitig erfolgte die Pokalauslosung der ersten Zwischenrunde im Herren- und Nachwuchsbereich.

26. Juli 2011 - sechste Präsidiumssitzung

In der sechsten Präsidiumssitzung waren insbesondere die Saisonöffnung, notwendige interne Aussprachen und das Sponsoring im Ansetzungsheft Thema.

02. August 2011 – SC Borea Dresden meldet die 2. Herrenmannschaft ab

Wie schon in der Vorsaison, wo kurzfristig die 3. Herrenmannschaft zurückgezogen wurden, meldet erneut vor Saisonbeginn der Verein nun seine 2. Herrenmannschaft ab.

03. August 2011 – ESV Dresden neu in der höchste Spielklasse eingeordnet

Das Präsidium hat im Umlaufverfahren nach § 43 (10) entschieden, neu in die höchste Spielklasse ESV Dresden einzuordnen. Die Stadtliga A muss nun mit 13 Teams spielen.

05. August 2011 – Abstiegsregelung in der Stadtliga A verändert

Das Präsidium hat auf Antrag des Spielausschuss im Umlaufverfahren nach § 43 (10) entschieden, die Abstiegsregelung der Stadtliga A zu verändern. Es wird in dieser Saison aufgrund der Mannschaftszahl 13 in dieser Klasse nur einen Absteiger geben.

17. / 18. August 2011 – Schiedsrichterregellehrabende (7 und 8)

Zu Beginn der Spielserie natürlich auch der Regellehrabend für SR, wo neue Dinge, die Saison betreffend, dargelegt wurden. Neben dem regeltechnischen Hinweisen durch die Lehrwarte Christian Bartsch und Stefan Gärtner wurden auch die neuen Kleinfeldregeln besprochen. Besonders geehrt wurde für seine Tätigkeit im Ehrenamt mit der Goldenen Ehrennadel Lothar Schulz von der SG Dresden Striesen.

18. August 2011 – BSV Lockwitzgrund meldet die 2.te Herrenmannschaft ab

Die BSV Lockwitzgrund hat seine 2.te Herrenmannschaft zurückgezogen, damit spielen in der 2. SK Herren nur 15 Teams.

18. August 2011 – offizielle Saisonöffnung bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Am Donnerstag, den 18. August 2011 fand die offizielle Saisonöffnung diesmal bei unserem Hauptsponsor im Sparkassen Forum Am Altmarkt statt. Neben der Ausgabe der neuen Ansetzungshefte, einem Saisonrückblick und den Erläuterungen zu aktuellen Änderungen in der neuen Saison wurde auch die Auslosung der ersten Hauptrunde des Sparkassenpokals

vorgenommen. Glücksfee spielte der Regionaldirektor Anhalt, welcher es sich auch nicht nehmen ließ, alle Vereine persönlich zu begrüßen. Der Verein Blau Weiß Zschachwitz konnte mit dem Fair Play Pokal der Morgenpost ausgezeichnet werden. Die gelungene Veranstaltung rundete ein Buffet, welches von unserem Hauptsponsor bereitgestellt wurde, ab. Dafür herzlichen Dank.

25. August 2011 – offizielle Saisonöffnung bei den Frauen

Am Donnerstag, den 25.8.2011, 18 Uhr fand im Sportcasino der SpVgg Dresden Löbtau die Spieljahreseröffnungsveranstaltung der Sparkassenliga Frauen des SVFD für die neue Saison 2011/2012, statt. Der Einladung des Frauen- und Mädchenausschusses waren Vertreter aller am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften gefolgt. Nach der Begrüßung und eines kurzen Resümees zur vergangenen Saison durch den Vorsitzenden, Dirk Hofmann, nutzten der Staffelleiter der Sparkassenliga, Jürgen Hohlfeld und die Pokalspielleiterin, Susan Dressel, die Möglichkeit, die Anwesenden über Neuerungen des Spielbetriebes und des Spielplanes zu informieren. Der Vizepräsident für Frauen- und Mädchenfußball, Breitensport und Soziales des SVFD, Gerhard Breiter, referierte zum Abschluss der Veranstaltung über die Thematiken „Futsal“ und Gewinnung von SR.

01. September 2011 – Die Geschäftsstelle erweitert sich um 3 neue Bürgerarbeitsplätze

Der SVFD hat 3 Bürgerarbeitsplätze aktiviert, welche befristet für 3 Jahre den Verband beim Aufbau neuer Strukturen im Frauen- und Mädchenfußball und Freizeitsport unterstützen sollen. Für den FMF wurden vom Bundesverwaltungsamt 2 Plätze bestätigt. Der dritte bestätigte Platz hat die strukturelle Aufgabenstellung, im Senioren- und Freizeitsport insgesamt eine Verbesserung zu erreichen. Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern Spk. Hänsel, Schulze und Escher viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

08. September 2011 – ein trauriger Anlass, SC Borea Dresden meldet letzte Herrenmannschaft ab

Der Verein SC Borea Dresden e.V. hat mit Schreiben vom 09. September 2011 den NOFV informiert, dass der Vorstand des SC Borea Dresden e.V. am 08. 09. 2011 beschlossen hat, den Spielbetrieb der 1. Männermannschaft mit sofortiger Wirkung einzustellen. Gemäß Mitteilung des Vereins betrifft dies bereits, das für den 10. September 2011 angesetzte Heimspiel in der Oberliga Süd gegen den FSV Wacker Gotha e.V. Der Spielausschuss teilt mit, dass somit das vorgenannte Spiel nicht zur Austragung kommt. Der Vorgang wird gemäß den Festlegungen, u. a. in § 11 der Spielordnung des NOFV, dem Sportgericht des Verbandes zur weiteren Entscheidung übergeben.

12. September 2011 – Weiterbildung der Schiedsrichter-Beobachter des SVFD

Auch die SR-Beobachter des SVFD müssen sich einmal jährlich zu aktuellen Fragen im Zusammenhang mit SR-Beobachtungen einem Regeltest unterziehen. Weiterhin wurden Regelauslegungen und die Art der Beobachtungen thematisiert. Zum Abschluss der Tagung wurde das 2. Bundesligaspiel SG Dynamo Dresden – VfL Bochum besucht.

12. September 2011 – Weiterbildung Trainer C-Lizenz

An diesem Tag fand die Fortbildung der Trainer C-Lizenz bei FV Dresden Laubegast 06 statt.

15. September 2011 – siebente Präsidiumssitzung des SVFD

Das Präsidium des SVFD befasste sich überwiegend mit Aufgaben im Zusammenhang mit den neuen Bürgerarbeitsplätzen sowie um die Abwicklung finanzieller Angelegenheiten im laufenden Geschäftsjahr. Es wurde beschlossen, die Vereine SG Gebergrund Goppeln und SG Weixdorf zu ihren Platzeröffnungen mit einer entsprechenden Anzahl an Bällen zu ehren.

18. September 2011 – SG Gebergrund Goppeln hat eine neue Sportstätte

Am 18.09.2011 wurde die neue Sportanlage samt Vereinsgebäude der SG Gebergrund Goppeln feierlich eingeweiht. In knapp 11 Monaten wurde für insg. 1,9 Mio Euro der neue Kunstrasenplatz und ein zweistöckiges Vereinsgebäude gebaut (sechs Spieler- und zwei Schiedsrichterkabinen). Der Vizepräsident des SVFD Bernd Hartwig übergab ein Ballpaket und wünschte dem Verein und seinen knapp 160 Mitgliedern maximale sportliche Erfolge auf der neuen Anlage. Zahlreiche interessierte

Gäste verfolgten um 11 Uhr das erste Spiel von Sponsoren, Architekten und Vereinsmitgliedern. Neue Adresse der SG Gebergrund Goppeln 1972 e.V. ist ab sofort die Wittgensdorfer Straße 30 in 01257 Dresden.



12. – 26. September 2011 zweiter Schiedsrichter-Anwärterlehrgang erfolgreich durchgeführt

Am Montag, den 26.09.2011 ist von 35 Sportkameraden der SR-Anwärterlehrgang Herbst 2011 erfolgreich abgeschlossen wurden. 4 Sportkameraden bestanden die Prüfung leider nicht. Da 4 Sportkameraden diese Ausbildung zur Trainerlizenz benötigten, begrüßen wir 27 neue Schiedsrichter in unseren Reihen. Zwei Teilnehmer erreichten sogar alle Punkte beim Regeltest. Auch der Lauftest wurde durch alle Teilnehmer erfolgreich absolviert.

06. Oktober 2011 – 3. Vorstandssitzung des SVFD

Turnusmäßig tagte der Vorstand an dem 6. Oktober 2011 zum dritten Mal. Hauptthemen waren spielordnungstechnische Dinge, wie Futsal, Genehmigung von Spielgemeinschaften, Regelung zur Zurückziehung von Mannschaften sowie die endgültige Genehmigung zur Einstellung der Bürgerarbeiter und die Bestätigung der Hallenausschreibungen für diese Saison.

06. Oktober 2011 – der Freizeitsportausschuss hat einen neuen Mitstreiter Gerd Simmang

In der Vorstandssitzung wurde in den Ausschuss FZS ein neues Mitglied, Spfr. Gerd Simmang (RBC 08) kooptiert. Wir wünschen Gerd viel Erfolg und Spaß an der Tätigkeit.

07. Oktober 2011 – SG Weixdorf hat einen neuen Kunstrasenplatz

Am Freitag, 07.10.2011 wurde nach langem Kampf und zügigem Bau der neue Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände in Weixdorf eröffnet. Viele prominente Gäste wie zum Beispiel unser Sportbürgermeister Herr Lehmann und Herr Ecke, der Ortsvorsteher von Weixdorf, nahmen an der Eröffnung teil.



Ein besonderer Höhepunkt war der Aufmarsch aller Nachwuchsmannschaften des Vereins, ein tolles Bild. Andreas Lindemann und Günther Schubert vom Vorstand der SG Weixdorf sprachen die feierlichen Worte zur Eröffnung. Anschließend gab es gleich zwei Eröffnungsspiele. Die Videopräsentation über den Bau des Sportplatzes am Abend rundete eine wunderschöne Eröffnung

ab. Der SVFD in Vertretung der Sportkameraden Leonhardt, Jautze, Heyne und Petzold übergab dem Vorsitzenden der Abteilung Fußball Spk. Jörg Maschik ein Eröffnungspresent in Form eines Ballnetzes mit der entsprechenden Anzahl von Bällen. Wir möchten Spk. Maschik auch zu seiner Auszeichnung recht herzlich gratulieren und hoffen auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

10. Oktober 2011 – DFB Infoabend des Talentestützpunktes

Der DFB – Stützpunkt des Stadtverbandes Fußball Dresden hatte zum nächsten Infoabend eingeladen. Im Stützpunkt auf der Sportanlage des FV Dresden Laubegast 06 stellten die Stützpunkttrainer mit ihren Spielern trainingsmethodisch das Thema: "Fußballtechnik spielend lernen" vor.

12. / 13. Oktober 2011 – Schiedsrichterregellehrabende (9 und 10)

Hauptthema dieses Regellehrabendes war: Persönlichen Strafen – zwischen Pflicht und Mittel zur Spielkontrolle. Es sollte hier gerade die Probleme zu Beginn der Spielserie mit nicht gegebenen wie auch zu viel gegebenen Pers. Strafen ausgewertet und Handlungshilfe gegeben werden. Weitere Themen waren Möglichkeiten des SR nach Spielende, bei Verfehlungen von Spielern und Trainern.

15. Oktober 2011 – Stadtauswahlmannschaften U 14 unterwegs

Mit vier Turnieren in Grimma, Mülsen St. Niclas, Pirna und Rietschen ist die diesjährige Spielrunde für die U14-Auswahlmannschaften der sächsischen Kreisverbände abgeschlossen worden. Knapp 300 Jungen des Geburtsjahrgangs 1998 ermittelten am 15.10.2011 bei strahlendem Sonnenschein die besten Spieler und Mannschaften.

Beim Endrundenturnier in Grimma traten mit den Auswahlteams aus Chemnitz, Dresden, Meißen und Nordsachsen die vier besten Mannschaften der Vor- und Zwischenrundenturniere gegeneinander an. Dort stand die Dresdner Stadtauswahl nach zwei Siegen gegen Chemnitz und Nordsachsen und einem Unentschieden gegen Meißen als Gesamtsieger der Turnierserie fest. Zweiter wurde die Meißner Auswahl vor Chemnitz und Nordsachsen. Die berufenen Spieler der beiden Dresdner Leistungszentren veranschaulichten eindrucksvoll, dass sie gewillt und befähigt sind, was sie bei Dynamo und Borea und im DFB- Stützpunkt gelernt haben, für Jedermann sichtbar anzuwenden.

In Rietschen sind die Plätze 9- 12 ermittelt worden. Hier gelang der 2-ten Mannschaft des Talentestützpunktes Dresden ebenfalls ein bemerkenswerter Erfolg. Erzgebirge I, Leipzig II und die Jungs vom Oberlausitzkreis wurden hinter sich gelassen. Deutlich ist dabei geworden, dass in weiteren Dresdner Vereinen eine solide Nachwuchsarbeit geleistet wird. Gleichzeitig sind hier nochmals klar die Möglichkeiten des „zweiten Weges“ nachvollziehbar gestaltet worden. Im Vordergrund der Turniere stand jedoch besonders die Sichtung talentierter Spieler. Die Landes- und Regionaltrainer des SFV haben insgesamt 25 Spieler gesichtet, die durch ihre Leistungen besonders aufgefallen sind und nun in die neue U14-Landesauswahl berufen werden. Dank gilt allen Spielern, den Vereinen den Eltern und nicht zuletzt den verantwortlichen Trainern beider Teams. Einbezogen dabei auch jene Spieler, die aus den verschiedensten Gründen an den Endrundenturnieren nicht teilnehmen konnten. Aktiv waren für Dresden unterwegs:



Dresdner Stadtauswahl

Dresden 1-te Mannschaft:

Mauksch, Uhlig, Peter, Genschmar, Arnold, Awassi, Mörer, Rudeck, Tobias, Pohling, Löwe, Roch, Hänsel, Wolf, B. Sturm, Mißbach und Dornig.

Trainer Hänsel und Müller

Dresden 2-te Mannschaft:

Tuschmo, Bernhardt, May, N. Koch, F. Koch, Eimert, Beck, Gräfe, Müller, Hoffmann, Fürtig, Mechtcherine, Karger, Weise

Trainer Hartmann und Mende

01. November – DFB Mobil war zu Gast beim FV Blau Weiß Zschachwitz

Die Schüler waren diesmal nicht die Jungen und Mädchen der F-Jugend sondern die Trainer und Mannschaftsleiter sämtlicher Nachwuchsmannschaften. Es wurden Methoden für das technische und spielformende Training erläutert und sofort mit den Kids umgesetzt. Im Anschluss daran gab es noch eine Auswertung zum Training und eine Gesprächsrunde mit Vortrag über die Trainertätigkeit und Fortbildungsmöglichkeiten. Der Abend war für alle aufschlussreich und wir werden sehen, welche Ideen und Anregungen die Trainer in ihren Mannschaften umsetzen werden. Der Dank gilt Frau Bellheim und Herrn Mende für die Durchführung der Veranstaltung. (Auszug von der Internetseite BW Zschachwitz einschließlich Bild)

**02. November – Kurzschulung des Lehrstabes beim Radeberger SV****07. November – Fortbildung C-Lizenz des Lehrstabes beim SSV Turbine Dresden**

Thema war „Integration im Training“, Theoretische und praktische Aspekte. Unser Lektor war Sportkamerad Kay Matthes aus dem Referentenpool des Sächsischen Fußballverbandes.

24. November 2011 – achte Präsidiumssitzung des SVFD

Das Präsidium des SVFD befasste sich in seiner achten Sitzung insbesondere mit dem Vorentwurf des Haushaltplanes 2012, den Anträgen zur Einführung des elektronischen Spielberichts Bogens und der

entsprechenden Bezuschussung von Vereinen, dem Antrag beim KSB zur Mädchenförderung sowie dem laufenden Spielbetrieb und einigen dazugehörigen Anträgen.

28. November 2011 – Kurzschulung Futsal

Aufgrund der schrittweisen Umstellung bei den Hallenmeisterschaften Junioren im Winter 11/12 (gespielt wird mit einem Futsal-Ball) veranstaltete der Stadtverband Dresden zusammen mit dem Sächsischen Fußball-Verband am 28.11. eine Kurzschulung zum Thema Futsal.



Insgesamt 44 Übungsleiter und interessierte Fußballer (darunter u.a. vier Sportfreunde aus Torgau) nahmen an der Kurzschulung teil. Referent Lars Mende erläuterte zunächst die Wesensmerkmale und das Regelwerk des Fußballs und im praktischen Teil die Kniffe und Tricks im Umgang mit dem "etwas anderen" Ball. Wir bedanken uns ausdrücklich bei der Sportschule für die Bereitstellung des Raumes und beim Sächsischen Fußball-Verband für die Übergabe eines Fußball-Paketes. Der Stadtverband spielt seine Hallenmeisterschaften im Juniorenbereich in diesem Jahr ausschließlich mit einem Fußball.

29. November 2011 – FIFA Schiedsrichter Viktor Kasai aus Ungarn zu Gast

Es sollte der Jahreshöhepunkt für die SR-Gruppe von Dresden werden, der Besuch des FIFA und zugleich diesjährigen Champions League - Finalschiedsrichter Viktor Kasai.



Pünktlich zum Beginn der Weihnachtszeit lud der Stadtverband Fußball Dresden am 29.11.2011 zu seiner alljährlichen Jahresabschlussveranstaltung ein. Highlight des Abends war unumstritten der Gastreferent Viktor Kassai aus Ungarn, der am 28.05.2011 das Finale der UEFA Champions League zwischen dem FC Barcelona und Manchester United leitete.

In einem ersten, sehr interessanten Vortrag berichtete Viktor Kassai den Talentschiedsrichtern des Stadtverbandes Fußball Dresden und den Coaching-Schiedsrichtern des Sächsischen Fußball-Verbandes über seine Laufbahn als Schiedsrichter und gewährte uns einen Einblick in die Arbeit als FIFA Schiedsrichter. Hierbei zeigte er uns einige Videos über seine drei jährige Vorbereitung für die FIFA WM 2010 in Südafrika, wo er unter anderem das Halbfinale zwischen Spanien und Deutschland leiten durfte. Weiterhin zeigte er uns auf, dass es mehr bedarf als nur 90 Minuten auf dem Platz Schiedsrichter zu sein, um national wie international zur Spitze zu gehören. Viktor motivierte uns gleichzeitig dazu noch härter zu trainieren, selbstkritisch mit unseren Spielleitungen umzugehen und uns kleine erreichbare Ziele zu setzen. Im zweiten Teil des Abends lud Viktor Kassai dann die über 300 anwesenden Schiedsrichter, Beobachter und Interessierte der Stadt Dresden und der umliegenden Kreisverbände zu einer offenen Diskussion über Videoszenen der UEFA ein. Im Detail ging er dabei auf Reklamationen von Spielern, "Rudelbildung", "Schwalben", Handspiel, persönliche Strafen und Notbremse ein und gab uns hilfreiche Tipps an die Hand, wie wir ähnliche Situationen lösen können. <http://www.sfv-online.de/media/kassei3.jpg> Besonders positiv ist dabei hervorzuheben, dass Viktor Kassai über den ganzen Abend hinweg zeigte, dass er einer von uns ist, ein Schiedsrichter mit denselben Problemen und in ähnlichen Situationen.



Zusammenfassend kann man von einem wirklich interessanten Lehrabend berichten, der uns auch mal einen Blick über den Tellerrand erlaubte und einen hohen Stellenwert hatte. Die Wertigkeit dieser Veranstaltung zeigte unter anderem, dass nicht nur Sportfreunde aus Sachsen zugegen waren, sondern Mancher auch den weiten Weg aus Niedersachsen, Thüringen oder Brandenburg auf sich nahm. Zu den prominentesten Gästen gehörten Harm Osmers, Schiedsrichter der 2. Bundesliga aus Hannover, einige Regionalliga-Schiedsrichter, Jörg Toschek vom DFB und Dynamo-Trainer Ralf Loose. *Poul Kaminski, Schiedsrichter Landesliga*

3. Dezember 2011 – unser langjähriger Funktionär und Freund Günter Wagner verlässt uns



Die Dresdner Fußballfamilie trauert um

Günter Wagner

29. März 1930 - 07. Dezember 2011

Völlig unerwartet erhielten wir die Nachricht, dass unser ehrenamtlicher Funktionär Günter Wagner verstorben ist.

Günter war über 40 Jahre Schiedsrichter in Dresden und leitete viele Jahre den Schiedsrichterausschuss. Er förderte vor allem junge, talentierte Schiedsrichter und war durch seinen konstruktiven und väterlichen Umgang ein Vorbild für uns alle.

Nach seiner aktiven Zeit betreute er in Dresden Gäste des Stadtverbandes bis hin zur Juniorenmannschaften des Deutschen Fußball-Bundes.

Wir sprechen den Familienangehörigen unser tiefes Beileid aus.

Stadtverband Fußball Dresden e.V.
Der Vorstand



8. Dezember 2011 – 4. Vorstandssitzung des SVF Dresden e.V.

Zu letzten Vorstandssitzung dieses Jahres waren insbesondere die Finanzen beherrschendes Thema. Es wurde der Finanzplan, die Ehrungen und Auszeichnungen und die Einführung des elektronischen SBB ab 1.7.2012 in der SL A und probeweise in der SL B u. C Herren und dem Großfeld Nachwuchs beschlossen. Eine kleine Jahresabschlussfeier rundete diese Sitzung ab.

8. Dezember 2011 – neu im Frauen- und Mädchenausschuss des SVFD - Angelika Ahnert

Im FMA gab es einen Personalwechsel, welcher vom Vorstand bestätigt wurde. Es beendete ihre Tätigkeit Spk. Annelise Reichelt und es wurde neu als Mädchenreferentin Angelika Ahnert berufen. Der Stadtverband Fußball Dresden e.V. bedankt sich ausdrücklich für die geleistete Tätigkeit bei Annelise Reichelt.

14. Dezember 2011 – Lehrabend für Trainer C-Lizenz im DFB Stützpunkt Dresden beendet Ausbildungsjahr

Mit dem Lehrabend für Trainer C- Lizenz und interessierte Trainer am 14.12.2011 im DFB- Stützpunkt Dresden ging das Qualifizierungsjahr 2011 zu Ende. Nochmals konnten die Stützpunkttrainer L. Mende, R. Schulte sowie M. Urban (den wir als Neuling im Stützpunktteam ganz herzlich willkommen heißen) über 20 Teilnehmer zum Thema Koordination begrüßen. Der Bereich Qualifizierung und Nachwuchsförderung des Stadtverbandes Fußball Dresden kann unter Leitung von B. Hartwig dabei generell auf eine sehr gute Bilanz verweisen.

Aus dem DFB- Stützpunkt Dresden selbst schafften 12 Fußballjungs, die Aufnahmeprüfungen für die 7. Klasse des Sportgymnasium Dresden bzw. der Sportmittelschule Dresden. Die Dresdner Auswahlmannschaften I und II, hervorgegangen aus den 2 Stützpunktgruppen schafften bei den Kreisauswahlturnieren 2010/ 2011 in den jeweiligen Endrunden erste Plätze. Bemerkenswert dabei, dass Dresden I unter Leitung von U.Hänsel in dieser Endrunde die starken Mannschaften von Riesa-

Großenhain, Chemnitz und Leipzig ungeschlagen hinter sich gelassen hat. J. Müller war dabei der Mannschaftsleiter dieses erfolgreichen Teams. Dresden II schaffte in seinem Endrundenturnier unter Verantwortung von D. Hartmann und L. Mende ebenfalls einen guten ersten Platz. Versöhnlicher Abschluss der Kreisauswahlrunde für das Team, welches sich ausschließlich aus Spielern Dresdner Fußballvereine zusammensetzte. Vergessen damit, dass unglücklich verletzungsbedingte Ausscheiden in der letzten Qualifizierungsrunde. Aus den Turnieren heraus sind 7 Sportkameraden in die U 14 Landesauswahl Sachsen berufen worden.



Als richtig erwiesen hat sich die Entscheidung des Vorstandes des Stadtverbandes Fußball, die Auswahlmöglichkeit der Kreisauswahl Mädchen direkt wieder im Verantwortungsbereich Frauen und Mädchen anzusiedeln.

Im Bereich Qualifizierung wurden 2011 zwei Grundlagenlehrgänge C-Lizenz sowie 3 Fortbildungsveranstaltungen für lizenzierte Trainer durchgeführt. In drei Vereinen fanden Kurzschulungen statt.

18. Dezember 2011 – Hallenstadtmeisterschaft der Frauen in der Sporthalle Gamigstraße

Am diesem 4. Advent wurde die Sparkassenhallenmeisterschaft der Frauen nun schon traditionell wieder in der Sporthalle Gamigstraße ausgetragen. Eingeladen waren alle acht Frauenmannschaften der Sparkassenliga des SVF Dresden. Zusätzlich nahmen die Teams von Eintracht Strehlen und Gebergrund Goppeln teil. Leider sagte die Vertretung von der SpG 1. FC Radebeul/RSV Löbnitz kurzfristig ab, so dass in der Staffel A 5 Mannschaften und in der Staffel B nur 4 Teams gegeneinander spielten. Die Eröffnung des Turniers erfolgte durch den Vorsitzenden des Frauen- und Mädchenausschusses, Herrn Dirk Hofmann.

In einem bis zum Schluss spannenden Turnier wurde den zahlreichen Zuschauern ansprechende Fußballkost geboten. Sehr positiv war der sportlich faire Umgang der Mannschaften untereinander und auch Verletzungen hielten sich in Grenzen. In der Vorrunde setzten sich in der Gruppe A die Teams von SV Eintracht Dobritz und 1. FFC Fortuna Dresden Rähnitz 3. sowie in der Gruppe B die Mannschaften SpG Radeberg und Post SV Dresden durch. Die anschließenden Halbfinalspiele gewannen die Frauen des Post SV Dresden (3:2 n. E. gegen SV Eintracht Dobritz) und das Team der SpG Radeberg (4:1 n. E. gegen 1. FFC Fortuna Dresden Rähnitz 3.)

Bei den Platzierungsspielen wurden folgende Platzierungen belegt: 9. Gebergrund Goppeln, 8. Löbtauer Kickers, 7. SV Eintracht Strehlen, 6. SpVgg. Dresden Löbtau, 5. SpG DSC/Motor Trachenberge,

Die folgenden Spiele waren auch an Spannung kaum zu überbieten. Das Spiel um Platz 3 gewann der 1. FFC Fortuna Dresden Rähnitz 3. gegen Eintracht Dobritz ebenfalls erst nach 7-Meter Schießen mit 6:5. Im Finale setzte sich die Vertretung vom Post SV Dresden gegen die Gäste aus der Bierstadt Radeberg deutlich mit 2:0 durch und holte den begehrten Siegerpokal.



weitere Auszeichnungen:

Beste Torschützin	Maria Kran (Eintracht Dobritz)
Beste Torhüterin:	Sandra Strehlow (Eintracht Strehlen)
Beste Spielerin:	Susann Dittmar (SpG Trachenberge/DSC)

Allen beteiligten „Mitstreitern“ des Turniers, den Sanitätern vom Malteser Hilfsdienst, den Schiedsrichtern Heiko Petzold und Peter Kühne, der Turnierleitung und den Mitarbeitern der Gaststätte „Zur Stolle“ für ihren Einsatz als „Caterer“ herzlichen Dank für Ihr persönliches Engagement bei der Durchführung der Veranstaltung.



20. Dezember 2011 – Sportanlage SV Helios 24 Dresden modernisiert

Das Funktionsgebäude an der Liebstädter Straße wurde durch die LH Dresden saniert. Das Haus umfasst jetzt einen Gastraum mit Küche, Gästetoiletten, Vereinsraum, Lager, Sanitärraum sowie einen SR-Raum mit Sanitärtrakt. Im Anbau sind vier Umkleieräume mit zwei Sanitärbereichen entstanden. Zudem gibt es ein Balllager für den Verein und eine Garage für Pflagechnik. Im Anschluss an die Bauarbeiten wurden die Innenräume neu möbliert sowie im Außenbereich Rasen gesät. Mit Beginn der zweiten Halbserie, Anfang März, kann die Sportanlage wieder komplett durch SV Helios 24 Dresden genutzt werden. Die Sanierung (Juli-Anfang Dezember) des Gebäudes kostete ca. 180 T €.

31. Dezember 2011 – Unser Schatzmeister Klaus Dieter Eckhardt wird 70. Jahre

Unser langjähriger Funktionär und Schatzmeister wird heute 70. Jahre. Dank seiner langjährigen Arbeit stand der Verband zu jederzeit seiner Tätigkeit auf gesunden finanziellen Füßen und dafür möchte Präsidium und Vorstand heute Dank sagen. Klaus Dieter Eckhardt wird mit der Ehrennadel des Nordostdeutschen Fußballverbandes für seine Verdienste um den Fußballsport ausgezeichnet.

31. Dezember 2011 – Meldung der SR-Statistik an den DFB (1.1.2012)

Im Jahr 2011 ist ein geringfügiger Rückgang an SR im SVFD ersichtlich. Folgende Zahlen wurden an den DFB gemeldet:

Männliche SR über 18 Jahre	201	davon reine SR-Beobachter: 8 / auch Futsal SR: 6
Männliche SR unter 18 Jahre	99	
weibliche SR'innen	11	gesamt: 311 Referees in Dresden zum 31.12.2011

Im Vorjahr waren es in Dresden 321 SR in Dresden, d.h. trotz zweier Anwärterlehrgänge ein Minus von 10 SR!